

AKTUELL.

VON A BIS P

STADTJOURNAL
ATTNANG-PUCHHEIM

#03 | JUNI 2021

Endlich wieder Sommer!

Unser Erlebnisbad Apumare lädt zum Baden, Entspannen, Sporteln und Verweilen ein. Die Anlage am Spitzberg bietet Jung und Alt zahlreiche Attraktionen und auch ruhige Platzerl im Grünen.

In dieser Ausgabe wagen wir einen Blick hinter die Kulissen.

[mehr erfahren auf Seite 12](#)

Endlich wieder was los!

Der Sommer bringt uns die Veranstaltungen zurück: Schlosshofkonzerte versprechen tolle Abende in zauberhaftem Ambiente, sportlich wird's beim Sparkassen Stadtlauf mit Gesunde Gemeinde Lauf und die Weinliebhaber sollten sich das erste Septemberwochenende schon mal vormerken.

[mehr erfahren auf Seite 15](#)



KIRTAG. VON A BIS P

SONNTAG, 27. JUNI

Der Puchheimer Kirtag mit seiner mehr als hundertjährigen Tradition findet endlich wieder statt.

Am 27. Juni von 7.00 bis 19.00 Uhr auf der gewohnten Strecke: Europaplatz bis zur Einmündung der Vöcklabrucker Straße in die Gmundner Straße.

Der Kirtag ist diesmal ein reiner „Standl-Markt“. Kulinarik wird zum Mitnehmen angeboten – auf Pommes, Schaumrollen und Co. muss man also nicht verzichten.

Ausschank gibt's bei den beiden angrenzenden Gastronomen „Der Italiener“ und „Adriatic“. Diese halten im Rahmen ihres Betriebes die jeweils eigenen Bestimmungen und Präventionskonzepte ein.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen am Kirtag und hoffen auf Rücksicht und Eigenverantwortlichkeit aller Besucher*innen!

*Informationsstand vom 16.06. Änderungen vorbehalten.



Attnang
Puchheim

Mein Leben. Von A bis P.

www.attnang-puchheim.at

EIN WORT VOM VIZEBÜRGERMEISTER



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Seit 18. Mai vertrete ich Bürgermeister Peter Groß. Folglich habe ich auch die Ehre, den Bürgermeisterbrief in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung an Sie zu formulieren.

Wie kam es dazu? Unser Bürgermeister erlitt am 18. Mai einen Herzinfarkt. Das Wichtigste vorab: sein Gesundheitszustand stabilisierte sich glücklicherweise und er befindet sich kontinuierlich auf dem Weg der Besserung. Seine Genesung wird noch etwas Zeit in Anspruch nehmen und ich danke Ihnen dafür, dass Sie ihm die benötigte Zeit geben.

Wir haben auf der Homepage der Stadtgemeinde und auf der Facebookseite die Information über den Gesundheitszustand unseres Bürgermeisters veröffentlicht und aktualisieren diese Meldung auch bei wichtigen Neuigkeiten.

Im Foyer des Stadtamts haben die Mitarbeiter*innen zusätzlich eine „Wunschbox“ aufgestellt. Darin werden Genesungswünsche an Bgm. Groß vertraulich aufbewahrt, gesammelt und ihm geschickt. Sie können dieses Angebot gerne nutzen, falls auch Sie dem Herrn Bürgermeister Ihre Genesungswünsche ausrichten wollen.

Die Amtsgeschäfte laufen in der Zwischenzeit selbstverständlich weiter.

Entsprechend der gesetzlichen Regelung habe ich die Agenden des Bürgermeisters übernommen. Gemeinsam mit den Stadtamtsmitarbeiter*innen, allen voran mit Amtsleiterin Mag.^a Alexandra Thomasberger ziehe ich an einem Strang, um den Arbeitsaufwand zu erledigen und mich gleichzeitig in alle Bereiche einzuarbeiten.

Persönlich möchte ich noch allen Bürger*innen, allen Gesprächspartnern und natürlich allen Vertreter*innen der Kommunalpolitik danken, für das konstruktive Zusammenarbeiten und Ihr Verständnis, sollte ein Termin verschoben worden sein. Danke, dass Sie mir die Gelegenheit gegeben haben, mich in die teilweise sehr komplexen Materien einzuarbeiten und mich informiert Ihrem Anliegen annehmen zu können.

Ich wünsche unserem Bürgermeister weiterhin beste Genesung und Ihnen allen einen schönen Sommer. Viel Spaß beim Lesen der Gemeindezeitung, Sie werden viele interessante Sommerthemen und aktuelle Nachrichten aus der Stadt darin finden.

Ihr Vizebürgermeister

Konsulent Ernst Ennsberger



Ich bin für Sie da!

Senden Sie mir Ihre Anliegen an
✉ stadtamt@attnang-puchheim.ooe.gv.at



INHALT

- 06** Gemeinderat
- 07** Stadtgemeinde
- 12** Coverstory
- 14** Lokales
- 15** Veranstaltungen
- 16** Die junge Stadt
- 21** Vereine
- 26** Genuss und Gesundheit
- 28** Geburtstage, Jubiläen, Geburten, Hochzeiten, Todesfälle
- 30** Pfarrgemeinschaft
- 31** Service

Nächste Ausgabe: 26.08.
Redaktionsschluss: 26.07.



7
Flurreinigung: Danke allen Beteiligten!



8
Müllabfuhrkalender



12
Sommer im Apumare: Hinter den Kulissen vom Erlebnisbad



15
Veranstaltungskalender



16
Kiga Zabuerwald



23
Nachwuchsarbeit der FF Puchheim trägt Früchte

IMPRESSUM

Offizielles Mitteilungsblatt der Stadtgemeinde Attnang-Puchheim.
www.attnang-puchheim.at

Medieninhaber, Herausgeber: Stadtgemeinde Attnang-Puchheim. Rathausplatz 9, 4800 Attnang-Puchheim. Tel.: 07674 615-0. E-Mail: stadttamt@attnang-puchheim.ooe.gv.at
Redaktion, Layout: Lisa Mittermaier, Rathausplatz 9, 4800 Attnang-Puchheim. Tel.: 07674 615-18. E-Mail: mittermaier@attnang-puchheim.ooe.gv.at
Fotos: Stadtgemeinde Attnang-Puchheim; Vereine, Schulen, Kindergärten und Organisationen Attnang-Puchheims; www.stock.adobe.com

Druck: ECO-Druck e.U., Industriestraße 18, 4800 Attnang-Puchheim.

Auflage: 4.300 Stück, erscheint 2-monatlich

Genderhinweis: Wir legen großen Wert auf geschlechtliche Gleichberechtigung. Aufgrund der Lesbarkeit der Texte wird eine durchgehend geschlechtsneutrale Schreibweise verwendet. Dies impliziert keine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts. Vorbehaltlich Änderungen, Irrtümer und Druckfehler.

Datenschutzbeauftragter: Die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten der Stadtgemeinde Attnang-Puchheim liegen am Stadttamt, Rathausplatz 9, auf.



KURZ NOTIERT!

UNTERSTÜTZUNG

Schulveranstaltungshilfe des Landes Oö



Bis spätestens drei Monate nach Ende des Schuljahres (genauer: bis 31. Oktober) kann die Schulveranstaltungshilfe des Landes Oberösterreich für mehrtägige Schulveranstaltungen von Schüler*innen in VS, MS, Poly und LWFS beantragt werden.

Antrag

Genauere Informationen sowie das Formular zum Beantragen der Schulveranstaltungshilfe erhalten Sie im Internet beim Land Oö unter:

<https://www.land-oberoesterreich.gv.at/33987.htm>

FREIZEITZENTRUM

Sauna wieder geöffnet

Seit 14. Juni läuft wieder Saunabetrieb im FZZ am Spitzberg. Laufende Jahreskarten-Abos wurden verlängert. Das Sauna-Team freut sich auf Ihren Besuch!

Kontakt

Badgasse 34
 07674 / 615-43
 Öffnungszeiten:
Mo 17-21:30
Di 9-21:30
Mi 15-21:30
Do 9-21:30
Fr 9-21:30 | Sa 12-20 | So 9-18 Uhr
 www.fzz-attnang.at



KINDERPROGRAMM

Ferientspaß 2021



Die Stadtgemeinde bietet in den Sommerferien wieder ein umfassendes Kinder- und Jugendprogramm an. Unsere Ausflüge auf die Burg Hohenwerfen oder ins OBRA Kinderland, in den Zoo Schmiding, ins Gut Aiderbichl und zu den Alpakas versprechen Spaß, Abwechslung und neue Erlebnisse. Die örtlichen Vereine beteiligen sich mit unterschiedlichsten Aktionen.

Das Programmheft kommt mit der Post, die Anmeldung startet am 05. Juli.

Wie immer gilt: Kurzfristige Absagen sind möglich. Die Durchführung sämtlicher Aktionen erfolgt in Abstimmung mit den jeweils geltenden Corona-Bestimmungen.

ORDINATION ÜBERSIEDELT

Dr. Bekas Darwesch ab 01.07. in der Römerstraße 12



Der Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie übersiedelt seine Ordination und ist ab 1. Juli in den neuen Räumlichkeiten zu den gewohnten Ordinationszeiten anzutreffen. Auch die Telefonnummer bleibt gleich.

Kontakt

Römerstraße 12 (Nähe Sparda Bank, NKD)
– ab 01.07., davor in der Puchheimer Straße 21b
 07674 / 63 490
 Mo 9-13 | Di 14-18 | Mi/Do 9-13 + 14-17 | Fr 9-12 Uhr



GUTSCHEIN FÜR 1 ROLLE GELBE SÄCKE

Einzulösen in der Infostelle am Stadtamt bis **13.08.2021**

Name:

Straße:



GEMEINDERATSSITZUNG UND BESCHLÜSSE

VOM 20. MAI 2021



BAU

Heizungsumstellung Marktstraße 15

Das Objekt Marktstraße 15 befindet sich im Besitz der Stadtgemeinde und wird aktuell an den Modellbahnclub vermietet. Die Heizung soll auf Fernwärme umgestellt werden.

Der Gemeinderat genehmigt den Abschluss des Fernwärme-Versorgungsvertrags sowie den Umbau der Heizungsanlage.

Die Kosten belaufen sich auf voraussichtlich € 14.640,- für Fernwärmeanschluss und Wärmeübergabestation sowie € 7.953,59 an die Fa. Putz Installationstechnik, Attnang-P., für die Installationsarbeiten, die Einbindung ins vorhandene Heizsystem sowie die Entsorgung der alten Ölheizung und Wärmepumpe.

Beschluss: 2 Stimmenenthaltungen (FPÖ)

Stadtzentrum BA3: Elektrische Poller

Am Marktplatz werden zwei hydraulische Automatik-Verkehrspoller eingebaut. Die Absenkung dieser Poller ermöglicht eine unverparkte Zu- und Abfahrt zum Phönixsaal für Veranstaltungen und Rettungskräfte, sowie eine Nutzung des Vorplatzes im Zuge des Wochenmarkts. Der Auftrag iHv. voraussichtl. € 24.402,36 inkl. USt. wird an die Fa. Neuhauser Verkehrstechnik, Pucking, vergeben.

Beschluss: 1 Stimmenenthaltung (GRÜNE) und 4 Gegenstimmen (1x FPÖ, 3x GRÜNE)

Drucksteigerungsanlage Spitzberg

Die Wasserversorgung am Spitzberg weist durch die Höhenlage einen geringen Ruhedruck aus, was mitunter bereits zu Schwierigkeiten führt, zB. beim Befüllen der Schwimmbecken im Freibad. Die Fa. Meisl, Grein, erhält den Auftrag über voraussichtl. € 15.116,59 exkl. USt. zur Lieferung und Montage einer Drucksteigerungsanlage.

Beschluss: einstimmig



SOZIALES

Wohnungslosenhilfe Mosaik

Die Stadtgemeinde leistet den Förderbetrag iHv. € 3.375,- zum Projekt „Auf gute Nachbarschaft – Einzugsbegleitung“ der Wohnungslosenhilfe Mosaik für das Jahr 2021

Beschluss: einstimmig



Die nächste Sitzung

Donnerstag, 8.7.2021, 18.30 Uhr; gr. Phönixsaal



FINANZEN

Prüfungsausschuss: Bericht vom 14.04.

Der Prüfungsausschuss prüft die Wirtschaftlichkeit, Zweckmäßigkeit und Sparsamkeit der Gemeindegebarung. Am 14.04. besichtigten die Ausschussmitglieder die Galerie Schloss Puchheim und die Landesmusikschule. Auch der alte Schlosstrakt konnte besucht werden.

Stadtbücherei

Der öffentlichen Bücherei der Stadtgemeinde Attnang-Puchheim und der Gewerkschaft VIDA wird für die im Jahr 2020 durch die ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen geleisteten Stunden eine Subvention iHv. € 7.085,60 gewährt.

Beschluss: einstimmig

Feststellung endgültiger Finanzierungspläne

Nach Vorliegen aller Abrechnungen und Einlangen aller Förderungen wurden für die realisierten Vorhaben

- Ankauf LKW für Wirtschaftshof
- Sanierung Tennishalle
- Neubau Brunnen Oberstraß und Steinhübl
- Kanalbau BA18

die endgültigen Finanzierungspläne beschlossen.
alle Beschlüsse: einstimmig



PERSONAL

Dienstposten Vorarbeiter

Der Dienstposten Vorarbeiter mit 40 Wochenstunden wird von einem Beamten- in einen Vertragsbediensteten-Dienstposten umgewandelt. Die neue Einstufung nach dem Gemeindebediensteten-Gehaltsschema beträgt GD 18.1

Beschluss: einstimmig



AMTSLEITUNG

Digitales Selbsttesten am Stadtamt

Mitarbeiter des Stadtamts beaufsichtigen montags, mittwochs und freitags jeweils von 08.00-10.00 Uhr Bürgerinnen und Bürger bei der Durchführung von COVID-Selbsttests. Diese Dienstleistung wird vorerst bis 15. Juli 2021 begrenzt.

Beschluss: 2 Gegenstimmen (1x FPÖ, 1x SPÖ)

IMPRESSIONEN

FLURREINIGUNGSAKTION 2021: DANKE EUCH ALLEN!

Die Aufräumaktion „Hui statt Pfui“ fand in unserer Stadt erstmals dezentral statt. Nicht nur an einem Tag, sondern von 1. bis 16. Mai wurde in Attnang-Puchheim Müll gesammelt. Als kleine Aufmerksamkeit für das persönliche Engagement nahmen alle Müllsammler*innen an einem Gewinnspiel teil.

DANKE an alle, die sich beteiligt haben – auch an alle Vereine und Schulklassen!
Herzliche Gratulation den Gewinnern von Phönixgutscheinen:

KATEGORIE VEREINE/SCHULEN:

- Jugendzentrum nang-pu
- FF Attnang Jugendgruppe
- Regenbogenschule Klasse 2b
- Regenbogenschule Deutschfördergruppe

KATEGORIE FAMILIEN/EINZELPERSONEN:

- Familie Mitterlehner
- Lena und Hanna Kleinschmager
- Stefan Plainer
- Esther und Ezinne Rebecca Enyi
- Leander und Amalia Schmidinger
- David Alejandro Burvia-Hofmüller
- Patrick Nußbaumer
- Sebastian Schuller
- Zoé und Paulina Bauer
- Magdalena Unterleitner
- Boas und Mateo Schermann
- Melanie Richardt
- Familie Kreinbacher
- Familie Schmidt
- Familie Goldgruber



PENSIONIERUNGEN 2021

ZUM ABSCHIED: DANKE!

Drei langjährige Mitarbeiterinnen der Stadtgemeinde wurden im ersten Halbjahr in die Pension verabschiedet.

Hildegard Schrempf war seit 1. September 1997 als Kindergartenhelferin angestellt. Unzählige Attnang-Puchheimer*innen begleitete sie während ihrer mehr als 23 Dienstjahre auf einem kurzen Abschnitt des Lebensweges und investierte dabei Herzblut und viel Lebensfreude in die Betreuung der Kinder.

Die zweite Mitarbeiterin, die der Kindergarten Zauberwald nach vielen gemeinsamen Jahren in den Ruhestand verabschiedete, ist Ilse Lauinger. Im Jänner 2007 stieß sie zum Team, nach vierzehn Jahren und drei Monaten begann sie zeitgleich mit Hildegard Schrempf ihren neuen Alltag als Pensionistin im April.

Seit Mai müssen die Kolleg*innen am Stadttamt ohne Monika Weidinger auskommen. Genau 21 Jahre lang hatte sie ein wachsames Auge auf Sauberkeit und Hygiene. Monika erledigte ihre Aufgaben gewissenhaft und verlässlich, engagierte sich in der Ortsgruppe der Gewerkschaft und war (und ist!) bei ihren Kolleg*innen sehr beliebt.

Die gesamte Belegschaft wünscht den drei Jung-Pensionistinnen wunderschöne Momente im neuen Lebensabschnitt und dankt ihnen für ihren Einsatz!
Ihr seid immer willkommen!



EHRUNG FÜR ENGAGIERTEN MITBÜRGER

GRATULATION!

Dr. Othmar Thann, tätig als Hauptgeschäftsführer des Kuratoriums für Verkehrssicherheit und gebürtiger Attnang-Puchheimer, wurde ausgezeichnet mit dem

Großen Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich.

Wir freuen uns mit Dr. Thann und gratulieren ihm zu dieser hohen – und unserer Meinung nach absolut verdienten! – Ehrung.

Lieber Dr. Thann, wenn Sie am Ende der Arbeitswoche nach Attnang-Puchheim kommen, um hier Ihr Wochenende zu verbringen, tun Sie dies in dem Wissen dass sich die ganze Stadt mit Ihnen über die Würdigung Ihrer Leistung und Ihrer Person freut.



ABFALLENTSORGUNG ATTNANG-PUCHHEIM 2. Halbjahr 2021

Juli			August			September			Oktober			November			Dezember		
Do 1		So 1		Mi 1	Biotonne	Fr 1	Biotonne	Mo 1	Allerheiligen	Mi 1	2W/Papier						
Fr 2		Mo 2		Do 2	Biotonne	Sa 2		Di 2		Do 2	Papier						
Sa 3		Di 3	6W	Fr 3	Biotonne	So 3		Mi 3	2W	Fr 3	Papier						
So 4		Mi 4	6W/Bio	Sa 4		Mo 4	Grünschnitt NEU	Do 4	2W	Sa 4							
Mo 5		Do 5	Bio	So 5		Di 5	2W	Fr 5		So 5							
Di 6		Fr 6	Bio	Mo 6		Mi 6	2W	Sa 6		Mo 6							
Mi 7	Biotonne	Sa 7		Di 7	2W	Do 7		So 7		Di 7	4W/6W						
Do 8	Biotonne	So 8		Mi 8	2W/Papier	Fr 8		Mo 8	Sperrabfall	Mi 8	Maria Empfängnis						
Fr 9	Biotonne	Mo 9		Do 9	Papier	Sa 9		Di 9	4W	Do 9	4W/6W/Bio/GS						
Sa 10		Di 10	2W	Fr 10	Papier	So 10		Mi 10	4W/Bio/GS	Fr 10	Biotonne/GS						
So 11		Mi 11	2W	Sa 11		Mo 11		Do 11	Biotonne/GS	Sa 11	Biotonne/GS						
Mo 12		Do 12		So 12		Di 12	4W	Fr 12	Biotonne/GS	So 12							
Di 13	2W	Fr 13		Mo 13		Mi 13	4W/Bio/GS	Sa 13		Mo 13							
Mi 14	2W	Sa 14		Di 14	4W/6W	Do 14	Biotonne/GS	So 14		Di 14	2W						
Do 15		So 15	Maria Himmelfahrt	Mi 15	4W/6W/Bio/GS	Fr 15	Biotonne/GS	Mo 15		Mi 15	2W						
Fr 16		Mo 16		Do 16	Biotonne/GS	Sa 16		Di 16	2W	Do 16							
Sa 17		Di 17	4W	Fr 17	Biotonne/GS	So 17		Mi 17	2W	Fr 17							
So 18		Mi 18	4W/Bio/GS	Sa 18		Mo 18		Do 18		Sa 18							
Mo 19		Do 19	Biotonne/GS	So 19		Di 19	2W	Fr 19		So 19							
Di 20	4W	Fr 20	Biotonne/GS	Mo 20		Mi 20	2W/Papier	Sa 20		Mo 20							
Mi 21	4W/Bio/GS	Sa 21		Di 21	2W	Do 21	Papier	So 21		Di 21							
Do 22	Biotonne/GS	So 22		Mi 22	2W	Fr 22	Papier	Mo 22		Mi 22	Biotonne						
Fr 23	Biotonne/GS	Mo 23		Do 23		Sa 23		Di 23		Do 23	Biotonne						
Sa 24		Di 24	2W	Fr 24		So 24		Mi 24	Biotonne	Fr 24	Biotonne						
So 25		Mi 25	2W	Sa 25		Mo 25		Do 25	Biotonne	Sa 25	Christtag						
Mo 26		Do 26		So 26		Di 26	Nationalfeiertag	Fr 26	Biotonne	So 26	Stephanitag						
Di 27	2W	Fr 27		Mo 27		Mi 27	6W	Sa 27		Mo 27							
Mi 28	2W/Papier	Sa 28		Di 28		Do 28	6W/Bio	So 28		Di 28	2W						
Do 29	Papier	So 29		Mi 29	Biotonne	Fr 29	Biotonne	Mo 29		Mi 29	2W						
Fr 30	Papier	Mo 30		Do 30	Biotonne	Sa 30	Biotonne	Di 30	2W	Do 30							
Sa 31		Di 31				So 31				Fr 31							

Restabfall Dienstag: Alt-Attnang, Oberstraß, Puchheim;
Mittwoch: Neu-Attnang, Agergasse, Niederstraß
Biotonne Mittwoch: B1 (Salzburger Straße ab Europaplatz), Europaplatz und gesamter Puchheimer Ortsteil
Donnerstag: Zeislau, Wiener Straße und restliches Gemeindegebiet;
Freitag: Alt-Attnang
2W/4W/6W = Restabfall, im 2-, 4- oder 6-wöchigen Abstand; **Bio/Biotonne** = ohne Reinigung; **Bio/Biotonne** = mit Reinigung; **GS** = gelber Sack
Grünschnitt NEU: Änderungen vorbehalten, Infos folgen über die Gemeindezeitung und unsere Homepage
Sperrabfall: Anmeldung mittels Formular am Gemeindeamt bzw. auf unserer Homepage

Gelber Sack Mittwoch: Alt-Attnang; **Donnerstag:** Puchheim;
Freitag: Attnang
Altpapier Mittwoch: Puchheim, Wiener Straße, Anfang Attnang
Donnerstag: Rest Attnang, Sonnleiten, Steinhübl; **Freitag:** Alt-Attnang
Fallweise Verschiebungen möglich! Änderungen vorbehalten!

WORKSHOP

KLIMAWANDELANPASSUNG – EIN THEMA FÜR ATTNANG-PUCHHEIM

Am 19. Mai hatte der Umweltausschuss zum Workshop über „Klimawandelanpassung“ eingeladen. Ziel des Abends war es, Ideen und Maßnahmen zu entwickeln, um den bereits jetzt merkbaren Auswirkungen des Klimawandels entgegenzuwirken.

Der Teilnehmerkreis wurde ausgewählt, um einen möglichst breiten Querschnitt über die verschiedenen Wirkungsbereiche in der Stadtgemeinde zu repräsentieren. Das Klimabündnis OÖ leitete durch den Workshop.

Im Anschluss an einen kurzen fachlichen Input zu Daten und Fakten des Klimawandels ging's in Kleingruppen ans Nachdenken und Ideenfinden. Mit welchen Aktivitäten können wir unsere Stadt an heißen Sommertagen attraktiver machen? Wie können wir in der Gemeinde dazu beitragen, dem Klimawandel entgegenzuwirken?

EIN PAAR BEISPIELE:

- Mehr Trinkbrunnen (auch entlang von Spazierwegen),
- große, natürliche Schattenspender (Bäume) im Zentrum,
- mehr beschattete Sitzgelegenheiten im Zentrum,
- Bewusstseinsbildung bei Schüler*innen (z.B durch Fußgänger*innenwettbewerb), ...

Dies ist nur ein Auszug der Ideen und Maßnahmen, die an diesem Abend entstanden sind.

„Ich freue mich über die aktive Teilnahme der Gäste. Natürlich ist mir klar, dass wir mit kleinen Maßnahmen in Attnang-Puchheim nicht die Welt retten werden, aber ich sehe es als dringend notwendig, dass in den Gemeinden begonnen wird das Thema „Klimaschutz“ ernst zu nehmen, und das tun wir hiermit“ – so das Resümee der Umweltstadträtin Dagmar Thaller.

Der Umweltausschuss wird sich nun dieser Ergebnisse annehmen und die Umsetzung einzelner Ideen vorantreiben.



NATUR. VON A BIS P

BIENENFREUNDLICHE GEMEINDE

Bienenweiden, wie die Stadtgemeinde bereits einige im öffentlichen Raum angepflanzt hat, sind nicht nur wunderschön anzusehen, sie unterstützen auch die Artenvielfalt und bieten Nahrung und Lebensraum für Insekten und Bienen.

Lassen auch Sie eine kleine Blumenwiese wachsen!

Mit sehr wenig Aufwand können Sie Ihren Garten in ein Blütenparadies verwandeln. Unterstützung finden Sie dabei zum Beispiel im Internet direkt bei bienenfreundlich.at unter „Aktuelles“ im Blog – dort gibt's zum Beispiel einen Blogartikel darüber, wie man eine Rasenfläche in eine Blumenwiese verwandelt.

Information

Unser Umweltreferat berät Sie gerne, wenn auch Sie einen kleinen Beitrag für die Bienen leisten möchten!

☎07674 / 615-34 oder ☎07674 / 615-64



Bienenfreundliche Gemeinde.
Oberösterreich blüht auf.

Sommerblüher für den Garten

Im Sommer kann man die Bienen vor allem im Staudenbeet und im Kräutergarten bei der Nahrungssuche unterstützen.

Die „Bienenfreundliche Gemeinde“ empfiehlt Stauden wie Frauenmantel oder Königskerzen und Gehölze wie die Eberesche oder Wildrosen, aber auch heimische Lindenarten.

Auch viele unserer typischen Küchenkräuter wie Thymian, Kapuzinerkresse, Dill, Schnittlauch oder Salbei bieten Bienen wertvolle Nahrungsquellen im Sommer.

(Textauszug Klimabündnis OÖ (Andrea Wagner))





FUSSWEG GESPERRT

DER SPITZBERGWEG WIRD SANIERT

Der Spitzbergweg musste gesperrt werden, da das Gelände sowie der anschließende Straßenrand weggebrochen ist. Der beliebte Verbindungsweg auf den Spitzberg wird nun saniert.

Nach Besichtigung mit einer Fachfirma konnte festgestellt werden, dass der Straßenunterbau in Ordnung ist und es zu keinen Hangrutschungen gekommen ist. Lediglich die Fundamentmauer für das Gelände wurde zu schwach ausgeführt und hat sich durch jahrelangen Wassereintritt geneigt.

Es wurden bereits Angebote eingeholt um schnellstmöglich die Sanierung durchführen zu können.

Der betroffene Abschnitt ist ein beliebter Fußweg auf den Spitzberg, wo er bei den Volleyballplätzen/an der Rückseite des Freibads Apumare ankommt.

Wir wissen, dass viele Attnang-Puchheimer*innen, besonders auch viele Badegäste, diesen Weg gerne nutzen und bemühen uns, die Instandhaltungsarbeiten so schnell wie möglich erledigen zu lassen! Danke für das Verständnis!



Am Bildausschnitt oben ist der gesperrte Weg auf den Spitzberg durch die rote Markierung dargestellt.



Rechts: Um ein sicheres Benützen des Spitzbergwegs zu ermöglichen, wird schnellstmöglich saniert.

ÖBB BAUARBEITEN

SPERRE VON EISENBAHNSKREUZUNGEN

Die ÖBB-Infrastruktur AG saniert im Stadtgebiet Eisenbahnkreuzungen. Dies hat nicht nur auf den Zugverkehr Auswirkungen, im Juli kommt es zu Straßensperren.

Für die Erneuerung der Fahrbahn und des Unterbaus bei den Eisenbahnkreuzungen müssen vorübergehend für alle Verkehrsteilnehmer*innen folgende Kreuzungen gesperrt werden:

- 📍 Wolfsegger Straße: Do, 8.7., 8.00 Uhr bis Do, 15.7.
- 📍 Kirchbergweg: gleicher Zeitraum
- 📍 Sproamüllergasse/Wolfsegger Str.: Fr, 9.7., 7.00 Uhr bis Di, 13.7.



Eine Info für die Bahnreisenden:

Von 9. bis 11. Juli wird zwischen Attnang-Puchheim und Ried i.L. ein Schienenersatzverkehr mit Bussen eingerichtet. Es gilt ein Sonderfahrplan.

SICHERHEIT

MOBILE TEMPOSCHWELLE IM ULMENWEG

Auf vielfachen Wunsch der Anrainer montierten unsere Bauhofmitarbeiter am 28. April im Ulmenweg eine mobile Temposchwelle. Die Nachbarn zeigten sich erfreut über die rasche Lösung.

Die verkehrsberuhigende Maßnahme zum Schutz aller Nachbarkinder (und natürlich auch der Erwachsenen) bleibt testweise bestehen, bis evaluiert werden kann, wie sie sich auf den Verkehr auswirkt.



Die Mitarbeiter des städtischen Wirtschaftshofs montierten die mobile Temposchwelle im Ulmenweg.

FORUM ATTNANG

DER NEUE PARK AM MARKTPLATZ ENTSTEHT

Die Verwandlung unseres Marktplatzes schreitet rasch voran. Die Pflasterarbeiten sind in vollem Gange und mittlerweile sind die Umrisse des neuen Parks erkennbar. Am 17. Juni befasste sich der Stadtrat mit der Auftragsvergabe für den neuen Phönixbrunnen.

MILLIMETERARBEIT

Trotz einer gewissen Routine, die im dritten Jahr des Projekts Forum Attnang bereits bei allen Beteiligten eingekehrt ist, stecken die Herausforderungen immer wieder in kleinen Details: im betroffenen Areal ist eine große Anzahl an Infrastruktur verlegt – Wasser, Kanal, Stromleitungen, Nahwärme, Gas. Darum muss die Position der neuen Stadtbäume genau geplant werden, damit die Bäume einen möglichst großen Wurzelraum vorfinden können.

MASSANFERTIGUNG

Wie berichtet, wird am neuen Marktplatz ein wesentlich größerer Park entstehen, als die bisherige Fläche um den Phönixbrunnen ausmachte. Im Herz dieses Parks wird die Phönixskulptur wieder auf einem Brunnen ihren Platz einnehmen. Dieser soll aus einem einzigen rötlichen Natursteinblock angefertigt werden. Der Brunnenstein wird 280x190x30 cm messen und mit Rillen zur Wasserführung versehen sein.

MEHRKOSTEN

Aufgrund der Verlegung des Parks kann der vorhandene Brunnenschacht nicht mehr verwendet werden. Es muss also ein neuer gebaut werden. Zusätzlich wird die Brunnentechnik für hygienisch einwandfreies Wasser erneuert. Der Stadtrat befasste sich in seiner Sitzung am 17.06. mit der Auftragsvergabe für den Technischacht inkl. Ausgleichstank mit Filteranlage, frequenzgeregelter Pumpe, Filtersteuerung sowie LED-Beleuchtung und Folienauskleidung, sowie mit dem Auftrag für den Ankauf des Brunnensteins inklusive dessen Bearbeitung. Die beiden Aufträge belaufen sich gesamt auf eine Angebotssumme von € 95.835,- brutto.



Die Phönixskulptur zierte seit 1972 den Marktplatz und wird das auch nach der Umgestaltung weiterhin tun: sie soll auf einem Brunnen platziert werden, der aus einem einzigen großen Natursteinblock angefertigt wird und derzeit in Rotterdam für unser Bauprojekt reserviert ist.

Bau-Updates

Auf unserer Homepage gibt's für alle Interessierten einen Link zum tagesaktuellen Foto unserer Baustellenkamera.

 www.attnang-puchheim.at



PUCHHEIM/OBERSTRASS

ROHRBRUCH BEHOBEN

Ein Rohrbruch unter dem Gleiskörper der Westbahn im Bereich Oberstraß stellte unser Wasserwerk vor eine der größten Herausforderungen der letzten Jahre. Gleiskörper und Bach sorgten für extrem beengte Arbeitsverhältnisse.

Die Fa. Niederndorfer erledigte die Aufgrabungsarbeiten und verrohrte den Kohlaichbach. Anschließend entfernte das Wasserwerk-Team die alten Leitungen. Unter Mithilfe der Firma GF Plus wurde die neue PE-Leitung vor Ort geschweißt und in das Schutzrohr eingezogen. Am 10. Mai konnte wieder an das Ortsnetz angeschlossen werden.

BAUSTELLE WALDSTRASSE

ARBEITEN BEENDET

Der 10. Mai war ein guter Tag zum Fertigstellen von Bauprojekten, scheint es. Nicht nur die Behebung des Wasserrohrbruchs im Ortsnetz (siehe links) wurde an diesem Tag finalisiert, auch die Sanierung der Waldstraße konnte pünktlich vor Start der Badesaison abgeschlossen werden.

In der Waldstraße wurde die Wasserleitung getauscht, mehrere Einlaufschächte wurden saniert und Leerverrohrungen eingezogen. Da auch hier eine Fülle an Infrastruktur unterhalb des Asphalts verläuft, gestalteten sich die Grabungsarbeiten schwierig und zeitintensiv.



SOMMER. VON A BIS P

EIN SOMMER IM APUMARE: AUS DER SICHT DES BADEMEISTERS

Zu Pfingsten, oder genauer: am Sonntag, 23. Mai, startete unser Erlebnisbad am Spitzberg in die Saison 2021. Das ist rund drei Wochen später als in Attnang-Puchheim üblich, immerhin ist traditionell der 1. Mai unser Öffnungstag. Wie auch schon im Vorjahr mussten wir mit dieser Tradition brechen bis die bundesweiten Lockerungen uns das Aufsperrn dann doch noch im Mai erlaubten.

Bademeister Robert Wywias ist vorab mit uns seine Checklisten durchgegangen, hat von den Vorbereitungsarbeiten vor Saisonbeginn berichtet und uns erzählt, welche Regelungen hinsichtlich Corona die Badegäste heuer beachten müssen.

WAS WIRD VOR SAISONBEGINN ERLEDIGT?

In normalen Saisonen dauert die Vorbereitungszeit circa acht Wochen. Im ersten Schritt wird dabei sämtliches Laub am großflächigen Areal des Spitzberges entfernt. Nachdem alle Becken entleert sind, reinigt das Freibad-Team mit Hochdruckreinigern das gesamte Gelände (inklusive sämtlicher Liegestufen, des Pflasters, usw.).

Anschließend werden die Überlaufrinnen mit Spezialreinigern geputzt und die Wassertechnik wieder eingebaut.

Erst im letzten Schritt widmen sich die Mitarbeiter den Becken: diese werden mit Spezialreinigungsmittel und Hochdruckreinigern geputzt, befüllt und der Probetrieb kann starten.

APUMARE

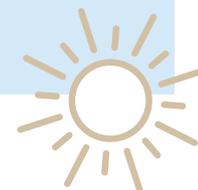
geöffnet von 09.00 bis 20.00 Uhr

(gilt bei Badewetter. Bei Schlechtwetter ist von 09.00 bis 10.00 Uhr geöffnet)

Kassaschluss: immer 60 Minuten vor Betriebschluss, Badeschluss: 30 Minuten vorher

 fzz-attnang.at/Apumare.htm

 07674 / 615-30



TÄGLICH BEVOR DIE BADEGÄSTE EINTREFFEN:

- Ein Bademeister ist für die Technik zuständig: Alle Filter werden rückgespült und die Vorfilter der Anlage werden gewechselt. Wasserproben werden entnommen und kontrolliert.
- Der zweite Bademeister ist mit der Beckenreinigung beschäftigt, mit einem Beckensauger werden die Becken regelmäßig gereinigt. Die Rutschenaufgänge werden gesäubert.
- Rasenmähen steht ebenfalls je nach Bedarf auf der Tagesordnung.
- 14-tägig werden sämtliche Messsonden kalibriert.

TÄGLICH WÄHREND DES BADETAGES:

Die Reinigungskräfte sind morgens die ersten im Apumare. Sie beginnen mit ihrer Arbeit bereits um 5.00 Uhr früh, so dass um 9.00 Uhr bei Badebeginn alles wieder glänzt. Um 11.00 Uhr startet die Kassakraft ihren Arbeitstag – vorher übernimmt ein Bademeister den Eintrittsdienst.

Sind die Badegäste da, werden nur dringend notwendige Reparaturen und Instandhaltungen durchgeführt. Die Bademeister haben nämlich Beckendienst, leisten Erste Hilfe und entlasten den Kassadienst.

Die Wasserwerte werden im Lauf des Badetages noch zweimal gemessen. Dreimal täglich werden also sieben Wasserproben (eine aus jedem Becken) entnommen und auf freies Chlor, gebundenes Chlor und den PH-Wert untersucht.



Freibadleiter Robert Wywias bestreitet heuer seine 32. Saison als Bademeister. Seit bei 31 Jahren arbeitet er für die Stadtgemeinde.

Gemeinsam mit seinem Team setzt er die strengen Öffnungsrichtlinien des Bundes um. Gleichzeitig ruft Wywias die Gäste zur Eigenverantwortlichkeit auf: „Wir können trotz Corona einen schönen Sommer am Spitzberg verbringen. Dafür müssen wir nur aufeinander schauen und ein wenig Rücksicht nehmen.“

NACH BETRIEBSSCHLUSS:

Wenn der letzte Badegast des Tages unser Apumare verlassen hat, werden die Wasserattraktionen außer Betrieb genommen und die Anlage zur Wasseraufbereitung wird zwecks Kostensenkung in den Teillaufbetrieb gestellt.

NACH SAISONENDE IM HERBST:

Ist die Apumare-Saison vorbei, wird die Anlage ausgeschaltet und der Wasserstand in den Becken etwas abgesenkt. Ein Überwinterungsmittel kommt ins Wasser, die Wassertechnik wird ausgebaut und gereinigt. Sämtliche Wasserhähne, Außenduschen, etc. werden ebenfalls abgebaut.



Karriere

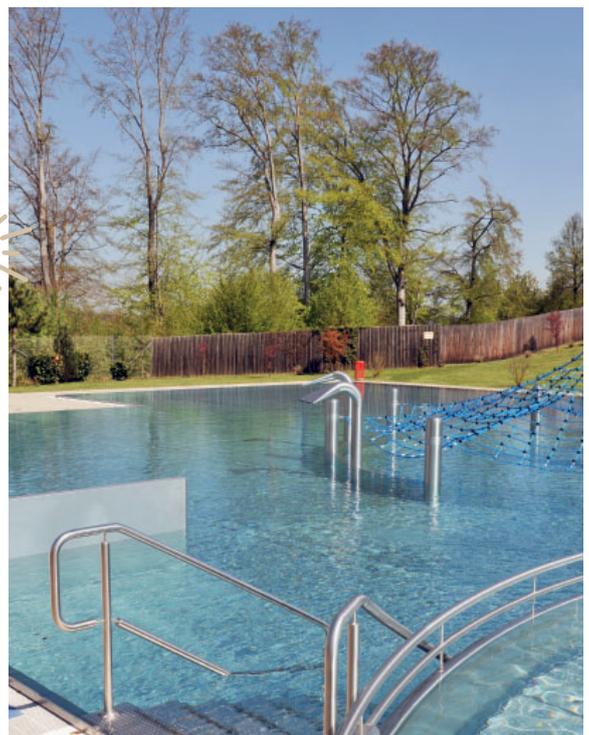
Wie wird man eigentlich Bademeister?

Von Vorteil ist, wenn ein Bademeister einen Handwerksberuf wie zB. Elektriker, Installateur, Schlosser erlernt hat.

Ein 40-stündiger Bademeisterkurs, der Helfer- oder Retterschein sowie die Ausbildungen an der Chlorgasanlage sind überdies zu absolvieren.

INTERESSANT ZU WISSEN...

- Heuer ist der Zutritt (wie schon letztes Jahr) auf 1.500 Besucher pro Tag begrenzt.
- An absoluten Spitzentagen tummelten sich auch schon mal 2.800 Besucher in unserem Freibad!
- Wussten Sie, dass für Frühschwimmer täglich von 9 bis 10 Uhr geöffnet ist, egal bei welcher Witterung?
- Unser Freibad hat ca. 1.149 m² Wasserfläche und ca. 2.200 m³ Wasser auf sieben Becken aufgeteilt.
- Das Einzugsgebiet der Gäste ist recht groß. Gründe dafür sind unter anderem die vielen Attraktionen unseres Erlebnisbades, wie der 5-Meter-Sprungturm, das FKK-Areal mit eigenem Becken, unsere Rutsche mit Zeitnehmung und die großzügige Liegewiese.
- 2019 wurde das Filtermaterial und die Sensoren in den Hochfiltern ausgetauscht. Der Tausch samt fachgerechter Entsorgung des Altmaterials kosteten € 25.000,-
- Das kleine Sprungbrett wurde 2020 getauscht.
- Ebenfalls 2020 investierte die Stadt rund € 27.500,- in die Energieoptimierung: durch eine neue Steuerung samt Optimierung der Steuerungsanlage sind die Pumpen eingetaktet und arbeiten energieeffizienter.





NEUES BUCH ÜBER ATTNANG-PUCHHEIM

ZEITREISE DURCH DIE GESCHICHTE

Unter dem Titel **Mein Attnang-Puchheim – Von grauer Vorzeit bis ins Jahr 2020** unternimmt Helmut Kapeller eine, wie er es ausdrückt, persönliche Zeitreise in unsere lokale Geschichte. Wir durften uns mit ihm über seine Faszination an der Geschichte unserer Stadt und über die umfassende Recherche zum Buch unterhalten.

Ist der Buchtitel ein Hinweis darauf, dass Sie weniger eine sachliche Chronik verfasst haben, sondern die Dinge aus einem persönlichen Blickpunkt betrachten?

H.K.: „Als ich mich entschloss alte und neue Bilder von Attnang-Puchheim zu einem Buch zusammen zu führen, war mir klar, dass dies die umfassenden Chroniken unserer Stadt nicht ersetzen kann, sondern lediglich eine persönliche Zeitreise in unsere lokale Geschichte darstellen wird. In unserem Stadtgebiet wurden vom Verschönerungsverein 123 Bänke zum Ausruhen, zum Verweilen oder zur Erholung aufgestellt. Ich lade die Leser ein, sich eine (Lieblings-) Bank auszusuchen und mit mir gemeinsam mit dem Buch in die vielfältige Geschichte unseres Heimatortes zu blicken.“

Wie lange beschäftigt Sie unsere Stadtgeschichte bereits?

H.K.: „Schon seit vielen Jahren beschäftige ich mich mit fremden Völkern und alten Kulturen. Die Geschichte, die Wurzeln und die Entwicklung von Attnang-Puchheim hatten mich schon immer interessiert, in den letzten Jahren trat dieses Thema immer mehr in den Mittelpunkt. Im Laufe der Zeit hatte ich viele Informationen gesammelt.“

Woher stammen die Informationen und Bilder im Buch?

H.K.: „Die Chroniken von Stefan Traxler und Helmut Böhm waren für mich eine wertvolle Basis, aber auch unser Stadtarchiv sowie die Stiftsbibliothek von St. Florian waren eine unerschöpfliche



Quelle. Dazu kamen die vielen Vereine, Organisationen, Betriebe und Bewohner unserer Stadt, die mir Informationen zur Verfügung gestellt und Fragen beantwortet haben. Übrigens sind auch exakt 959 Bilder unterschiedlichsten Ursprungs im Buch abgedruckt.“

Was wünschen Sie sich für Ihre Leser und Leserinnen?

H.K.: „Beim Schreiben zog mich der „Wissensvirus“ immer mehr in seinen Bann. Vielleicht ist es mir gelungen, einen Bogen von unseren Wurzeln bis ins Jetzt zu schlagen. Ich hoffe, dass ich damit Interessen an der Geschichte unserer Stadt wecken werde, denn viele geschichtliche Entwicklungen unserer Vereine, Organisationen und Betriebe sind im Buch bis ins Jahr 2020 festgehalten. Das was heute noch viele

ältere Bewohner*innen unserer Stadt wissen, ist für viele Jüngere unbekannt und neu. Vielleicht trägt „Mein Attnang-Puchheim“ dazu bei, auch bei ihnen Interesse an unserer Stadt zu entwickeln.“

Buch

Erscheint in einer Auflage von 500 Stück, soll noch im Sommer fertig und der Öffentlichkeit präsentiert werden. Der genaue Preis steht noch nicht fest.

Vorbestellungen werden in unserer Stadtbibliothek oder direkt von Helmut Kapeller gerne entgegen genommen.

Kontakt: [✉ helmut.kapeller@asak.at](mailto:helmut.kapeller@asak.at)

G'HÖRIG DURCHGEKNALLT

BARBARA BALLDINI SORGT FÜR LACHER IM KINO

Kabarettistin Barbara Baldini gastierte mit ihrem Programm „g'hörig durchgeknallt“ am 28. Mai im Kino und sorgte für unzählige Lacher und so manchen Schmunzler unter den Gästen. Nach über eineinhalb Jahren durfte der Kinosaal endlich wieder Publikum einlassen.

Die Lockdown-Zeit hat die Stadtgemeinde genützt, um den Kinosaal in Schuss zu bringen. Nach einigen kleinen und auch größeren Instandhaltungsarbeiten erstrahlt der „alte“ Kinosaal in neuem Glanz, hat aber nichts von seinem rustikalen Charme verloren.

Baldini, vor dem Auftritt noch sichtlich nervös, machte auf der Bühne ihrem Namen als Österreichs lustigste Sexualtherapeutin alle Ehre.



SCHLOSSHOF PUCHHEIM

09.07.2021
ALEXANDER GOEBEL
DAS LEBEN IST KEIN MUSICAL

10.07.2021
PEPI KRAMER & CONGARILLA
DRUMMING PASSION

www.attnang-puchheim.at



03./04.09.2021
WEIN & KULINARISCHES

ab 17.00 Uhr
Spitzberg, Tennishalle

Veranstaltungen im Juli

Donnerstag, 08.07.
21.00 Uhr
Schlosshof

Sommerkino: „Parasite“
ein Film von Bong Joon-ho
Eintritt frei! Anmeldung unter
☎ 07674 / 665 50 oder unter
✉ maximilianhaus@dioezese-linz.at
Veranstalter: Bildungszentrum Maximilianhaus

Freitag, 16.07.
ab 15.30 Uhr
Läufe ab 17.30 Uhr
Rathausplatz

36. Attnanger Sparkassen Stadtlauf
Info und Anmeldung:
🌐 time2win.at und 🌐 lcav-jodl.at
mit Intersport Bauer Kids Race (ab 17.30 Uhr), Spark7 Jugendläufe (ab 18.02 Uhr), Gesunde Gemeinde Lauf (500m/Runde, 18.30 Uhr) und Sparkassen Stadtlauf (Staffellauf und Stadtmeisterschaft, beide: Start 19.30 Uhr)

Fr, 09.07.
19.30 Uhr
Schlosshof

Schlosshofkonzert:
ALEXANDER GOEBEL präsentiert
„Das Leben ist kein Musical“
Tickets bei 🌐 oeticket.at, in den Vorverkaufsstellen (Oberbank, Raiffeisenbank, Trafik Hasenburger) sowie in der Infostelle (Stadtamt)
Veranstalter: Kulturreferat der Stadtgemeinde

Veranstaltungen im August

So, 15.08.
ab 08.00 Uhr
Golfclub
Attersee-Traunsee

22. Stadtmeisterschaft Golf
Nennungen bis 14.08. (12 Uhr)
bei ☎ 07672 / 222 02
Meldungen: ✉ office@golfregau.at
Veranstalter: Stadtgemeinden Attnang-P. und Vöcklabruck

So, 15.08.
09.00 Uhr
Pfarrkirche Hl. Geist

Festmesse mit Kräuterweihe
traditionelle Weihe / Verteilung der Kräutersackerl durch den Trachtenverein d' Greanwaldler
Veranstalter: Pfarre Attnang und Trachtenverein d' Greanwaldler

*alle genannten Termine vorbehaltlich aktuelle Covid-Situation.

WOCHENMARKT
immer freitags
ab 06:30 Uhr

Sport-Highlight

Wir freuen uns auf den ersten Gesunde Gemeinde Lauf!
Weitere Informationen im Terminkalender oben sowie auf 🌐 time2win.at und beim LCAV Jodl (🌐 lcav-jodl.at).

16.07.2021
36. ATTNANGER STADTLAUF



ELTERN-KIND-ZENTRUM

DIE LOSLASSGRUPPE...

Im Juni durften wir endlich wieder unsere Spielgruppen starten. Zwar mit kleineren Gruppen und strengen Maßnahmen, jedoch nahmen viele Eltern diese in Kauf, nur um ihren Kindern wieder Sozialkontakte zu ermöglichen. Bis zum Ferienbeginn konnten wir daher sechs Spielgruppen und zwei Loslassgruppen führen.

Auch einen Rückbildungsgymnastikkurs konnten wir anbieten. Mit unseren geplanten Ausflügen zum Bauernhof, die ebenfalls stattfinden durften, war der Juni wieder voll mit Veranstaltungen, und somit kehrt langsam wieder ein „bisschen“ Normalität bei uns ein.



KINDERGARTEN ZAUBERWALD

VON DER RAUPE ZUM SCHMETTERLING

In der Igelgruppe gab es in den letzten Wochen viel Spannendes zu Beobachten.

Nach den Osterferien zogen zwölf kleine Raupen in unsere Gruppe ein. Jeden Tag beobachteten die Kinder, wie sie fraßen, krochen und wuchsen. Von der winzig kleinen Raupe, über den Kokon, bis hin zum geschlüpften Schmetterling – die Kinder waren bei der gesamten Entwicklung dabei!

Passend dazu hörten wir die Geschichte der Raupe Nimmersatt und spielten diese als kleines Garten-Theater den anderen Kindern des Kindergartens vor. Zum Abschluss ließen sich die Kinder die selbst gemachte Raupenjause gut schmecken.



Die Igelgruppe begeisterte die anderen Kindergartenkinder beim Garten-Theater.



EIN BRIEF ZUM ABSCHIED

DANKESWORTE AN DIE REGENBOGENSCHULE

Vier Jahre ist es bereits schon wieder her, dass ich mich beim Team des Kindergarten Happy Kids für eine wunderschöne Kindergartenzeit bedankt habe. Eine unbeschwerte Zeit (trotz meiner Krankheit Diabetes Typ 1) ging zu Ende und auch wenn ich mich sehr auf die Volksschule freute, blieb doch die Ungewissheit, ob bezüglich meines Diabetesmanagements alles funktionieren würde.

Ohne jegliche Einwände, Kompromisse oder Bedenken haben mich Direktorin Dr. Elisabeth Haas und ihr gesamtes Team mit offenen Armen in der Regenbogenschule aufgenommen. Bereits in den Sommerferien wollten mich meine beiden Klassenvorständinnen Frau Gaigg und Frau Plasser kennenlernen. Mit gemischten Gefühlen trafen wir uns in meinem zukünftigen Klassenzimmer und während meine Mama die Insulinpumpe erklärte, beschäftigte ich mich, schon wieder völlig unbeeindruckt von den Erwachsenengesprächen, mit meinem mitgebrachten Duplo-Auto.

DANN WAR ES SOWEIT.

Der 1. Schultag rückte näher und auch wenn ich mich riesig auf meinen neuen Lebensabschnitt freute, wurden meine Zweifel immer größer. Keine Kiga-Pädagoginnen mehr, die sich bereits mit der Insulinpumpe auskannten, keine Oma mehr, die zur Not alles managen würde... nur zwei Lehrerinnen und eine Direktorin, die ich zwar kannte, denen ich aber zum damaligen Zeitpunkt noch etwas skeptisch gegenüberstand.

Während der ersten Wochen strapazierte ich nicht nur die Nerven meiner Eltern, sondern auch Frau Gaigg, Frau Plasser und Frau Haas durften meine Sturheit gepaart mit Unsicherheit und Angst kennenlernen. Zum Glück bewiesen alle starke Nerven. Sehr langsam habe ich mich an meine neue Umgebung gewöhnt und nach und nach immer mehr Vertrauen gewonnen.

JETZT, VIER JAHRE SPÄTER,

... sind Welten zwischen dem kleinen Erstklässler und dem fast-Gymnasiasten – und das, ohne jeden Zweifel, dank des unbändigen Engagements der besten Klassenvorständinnen. Sie haben mich gefördert, gefordert und an meine Grenzen gebracht und nun stehe ich da, selbstbewusster und eigenständiger denn je zuvor.

Mein Dank gilt nicht nur Frau Gaigg und Frau Plasser, sondern dem gesamten Team der Regenbogenschule. Jede*r einzelne Lehrer*in hatte ein wachsames Auge auf mich, egal ob es meine Religionslehrerin war oder jene Lehrer*innen, die ich in den klassenübergreifenden Fächern „Talente“ oder in Begabtenförderung hatte. Selbst die Teilnahme an Exkursionen und Ausflügen war immer selbstverständlich.

Für mich hätte es definitiv keine besseren Lehrer*innen und keine bessere Schule geben können. Danke allen Beteiligten für diese wunderschönen 4 Jahre.

Euer Jonas



LIEBE FRAU GAIGG! LIEBE FRAU PLASSER! LIEBES TEAM DER REGENBOGENSCHULE!

Dank eures einzigartigen Engagements, eurer Hilfsbereitschaft und eurer Offenheit habt ihr Jonas eine unbeschwerte Volksschulzeit ermöglicht. Ohne Bedenken und ganz selbstverständlich habt ihr euch den Herausforderungen gestellt und dafür von ganzem Herzen: **DANKE!**

Familie Bader



VOLKSSCHULE 1 REGENBOGENSCHULE

LEBENS GROSSE KÖRPERBILDER

Die Kinder der 1. Klassen haben sich intensiv mit dem Thema „mein Körper“ beschäftigt und dabei auch „Körperbilder“ gestaltet. Zuerst haben sie sich auf ein großes Plakatpapier gelegt und gegenseitig die Körperumrisse nachgezeichnet. Der Umriss wurde mit Wasserfarben angemalt, verziert und ausgeschnitten. Abschließend haben sich die Kinder überlegt, was sie am liebsten mit ihrem eigenen Körper machen. Angefangen von Lieblingsbeschäftigungen bis zum Lieblingsessen war alles dabei. Die Sätze unserer kreativen Köpfe kleben nun auf den Körperbildern, die unser Schulgebäude schmücken. Sie sind auch tolle Leseimpulse für die Kinder, denn selbst verfasste Texte haben einen besonderen Reiz.



Den Kindern ist einiges dazu eingefallen, was sie mit ihren Körpern gerne tun: „Ich liebe gesundes Essen und Spaghetti“ ... „Ich spiele gerne mit meiner Cousine Verstecken“ ... „Ich laufe sehr gerne“ ... „Ich spiele gerne mit meinem Bruder Fußball“

Musizieren mit Orff-Instrumenten

Nachdem das Singen derzeit im Schulgebäude nicht erlaubt ist, erfreuen sich die Orff-Instrumente großer Beliebtheit. Schüler*innen der 2a-Klasse schufen mit ihrer Lehrerin Heike Hasenleithner eine Klangwolke mit verschiedenen Xylophonen.

Vom Kern zur Blume

Monika Kiener hat mit ihrer Klasse Sonnenblumen gepflanzt. Es ist immer wieder wie ein Wunder, wenn aus einem kleinen Kern eine große Pflanze wächst. Die Kinder beobachten die Entwicklung IHRER Blumen jedenfalls ganz genau.



Rittertag in der 4b

Wie war das Leben im Mittelalter? Welche Berufe gab es? Wie ist eine Burg aufgebaut? ...

An zwölf verschiedenen Stationen erkundete die 4a das Leben zur Zeit der Ritter und Burgfräulein. Es wurden sogar „arme Ritter“ gebacken und am Ende des Turniers beantworteten die Kinder eine Wissensfrage und wurden zum Ritter bzw. zur Hofdame geschlagen.

Aktives Lernen mit allen Sinnen – das macht Freude und bleibt besonders gut im Gedächtnis!

Hiermit bedanke ich mich bei allen Lehrerinnen der Regenbogenschule für ihre engagierte und kreative Arbeit zum Wohle der Kinder! Sie zeigen immer wieder, wie Lernprozesse ganzheitlich aufbereitet werden können und dass gehirngerechtes Lernen VIEL mehr ist, als zuhören, denken und schreiben.

VOLKSSCHULE 2 ROSENSCHULE

VERKEHRSERZIEHUNG EINMAL ANDERS: JUMI CAR

Die Kinder durften bei Jumi Car die Verkehrsregeln spielerisch erfahren. Gefahren wurde mit motorbetriebenen Miniautos auf einem Gelände am Spitzberg mit Ampeln und Verkehrszeichen. Angeschnallt und mit Helm wird die Sicherheit bei dieser Aktion groß geschrieben. Geschultes Personal achtet auf die Einhaltung der Verkehrsregeln. Die Kinder werden nicht nur fitter für den oft gefährlichen Straßenverkehr gemacht, sondern lernen auch im gegenseitigen Umgang Rücksicht auf einander zu nehmen.

Brieffreundschaft mit der VS Niederthalheim

Die Kinder der 4. Klasse lernen derzeit das Briefeschreiben. Um das Schreiben etwas lebendiger und sinnvoller zu gestalten, suchten wir uns eine andere Volksschule im Bezirk und seither schreiben die Kinder fleißig Briefe.



VOLKSSCHULE PUCHHEIM (FRANZISKANERINNEN)

HALT SUCHEN & FINDEN

Kinder brauchen Menschen zum *Anhalten*. Wir alle brauchen einander zum *Durchhalten*. Am besten geht's immer, wenn wir *zusammenhalten*.

Wir dürfen stolz sein darauf, was wir auch in diesem sehr besonderen Schuljahr gemeinsam geschafft haben.

DANKE, liebe Kinder: Was ihr leistet ist ohnehin sensationell! DANKE, liebe Eltern: Was Sie leisten ist um nichts weniger sensationell! DANKE, liebe Leser*innen: Was uns mit Ihnen verbindet, das ist das Lernen fürs Leben. Daheim. In der Schule. Am Arbeitsplatz. Im Urlaub. Wo auch immer. Nur nicht aufhören damit!

WUNSCH an uns große Lernende: Bleiben wir verantwortungsbewusst und vorbildlich und verliebt, verliebt ins Gelingen! Damit unsere Kinder den Halt finden, den sie sich zurecht von uns erwarten dürfen.



Alles Liebe und Gute
Ihnen allen für einen
Sommer zum Durchatmen und Kräftesammeln!
Andreas Schmidt und das Schul-Team der VS Puchheim



KINDERGARTEN PUCHHEIM (FRANZISKANERINNEN)

WALDTAG UND SCHNECKENPROJEKT

Zu jeder Jahreszeit lädt der Wald zu einer Entdeckungstour mit allen Sinnen ein. Er ist Bildungseinrichtung, lebendiges Anschauungsobjekt und Erholungsoase zugleich.

Einmal erleben ist besser als hundertmal hören.

Diese Erfahrungen durften die Kinder vom Kindergarten der Franziskanerinnen beim letzten Waldbesuch sammeln.



Besonders die Weinbergschnecken haben beim Waldtag großes Interesse bei den Kindern aus-

gelöst und mit den „Forschereimern“ wurden die Schnecken in den Kindergarten transportiert.

In dem von den Kindern mit den Waldutensilien hergerichteten Terrarium fanden viele Schnecken für eine bestimmte Zeit ein neues Zuhause. Das Betrachten mit der Lupe, das Einholen von Informationen aus dem Sachbuch und das Übernehmen von Verantwortung in Bezug auf das Füttern wurden von den Kindern mit viel Begeisterung und Freude angenommen.



Auch im kreativen Bereich sind schon einzigartige Schnecken entstanden und durch das Schneckenprojekt haben alle Kinder viele neue Erkenntnisse gewinnen können.

JUGENDZENTRUM NANG-PU

KREATIV IN ZEITEN VON CORONA!

Besonders in diesen sehr herausfordernden Zeiten ist es der Stadtgemeinde Attnang-Puchheim wichtig auch die Jugend und ihre Lebenswelten sichtbar zu machen. Darum wurde die Kreativ-Challenge der „Zeig uns deine Welt“ ins Leben gerufen, an der sich auch die Besucher*innen des Jugendzentrums beteiligten.

Bis zum 13. Juni konnten die Jugendlichen zu diesem Thema Videos, Musikbeiträge, Fotos oder Zeichnungen an uns oder direkt an die Gemeinde schicken oder unter dem Hashtag #zeigunsdeineweltap posten.

Die Jugendlichen konnten dadurch ihre ganz eigenen Perspektiven, Lebenswelten und Realitäten zeigen.

Die Mitarbeiter*innen des Jugendzentrums hatten große Freude zu sehen, mit wie viel Enthusiasmus und Kreativität die Jugendlichen ans Werk gingen. Manche der tollen Endergebnisse kann jede*r auf Instagram unter dem bereits erwähnten Hashtag #zeigunsdeineweltap begutachten.

Als Lohn für ihre Mühen erwarten die Gewinner tolle Preise. Wir fiebern mit den Jugendlichen mit und freuen uns auf die Online-Preisverleihung, welche am 10. Juli um 19:00 Uhr stattfinden wird. Die Daumen sind für alle, die mitgemacht haben, ganz fest gedrückt.

LANDESMUSIKSCHULE

AKTUELLES AUS DER LANDESMUSIKSCHULE

„prima la musica“ ist der größte österreichische Jugendmusikwettbewerb und richtet sich an Kinder und Jugendliche, die Freude am Musizieren und musikalischen Wettstreit haben und etwas Besonderes in der Musik leisten wollen.

Wir gratulieren unserem Trompeter Julian Brunmayr sehr herzlich zum 1. Preis beim Bundeswettbewerb – super!

Lieber Julian, wir wünschen dir für deine musikalische Laufbahn weiterhin alles Gute und freuen uns sehr mit dir.



Vielen Dank an Florian Brunmayr, M.A., (Lehrer für Trompete) und Mag. Eva Fellingner (Korrepetition) für die professionelle Vorbereitung.

ZUSÄTZLICHE PLÄTZE GESANG

Ab dem neuen Schuljahr 2021/22 wird das Stundenangebot für Gesang bei unserer Gesangslehrerin Gerlinde Luger erweitert.

Das Unterrichtsangebot reicht unter anderem von Alter Musik, traditioneller Volksmusik oder Folklore über die Musik der Gegenwart inklusive Jazz, Pop & Rock, bis zu Oper und Musical.

Gesangsunterricht wird solistisch und in Kleingruppen angeboten, wobei sich die Einteilung nach pädagogischen Gesichtspunkten richtet. Vokalensembles und Singschule runden das Gesangsangebot ab.

Gerlinde Luger absolvierte ihre Ausbildung am Mozarteum in Salzburg.

Auf die Frage, was sie an Ihrem Instrument fasziniert, antwortet Luger: „Es ist das ursprünglichste Instrument des Menschen mit der größten Aussagekraft.“



Gerlinde Luger arbeitet mit Sänger/innen jeden Alters, ob als Vorbereitung für ein Studium an der Musikhochschule oder als musische Sensibilisierung, die in hohem Maß die harmonische Entfaltung der Persönlichkeit von Kindern und Jugendlichen unterstützt.

NEUES UNTERRICHTSANGEBOT: MUSIKGARTEN

Der Musikgarten ist eine Eltern-Kind-Gruppe, in der Kinder gemeinsam mit einem Elternteil oder einer anderen Bezugsperson in der Gruppe musizieren.

Die Inhalte im Überblick

- Musik und Bewegung in großer Vielfalt erleben
- ein breitgefächertes Repertoire an Liedern, Fingerspielen, Kniereitern, Bewegungs- und Tanzspielen erwerben
- vielseitige Bewegungs- und Sinneserfahrungen sammeln
- soziale Kontakte in der Gruppe erfahren



Je nach Anmeldungen bieten wir eine Gruppe mit mind. 2-3jährigen oder auch eine Gruppe über 3 Jähriger in Begleitung eines Elternteils.

Mindestteilnehmerzahl sind 5 Eltern-Kind-Paare. Der Unterricht findet mittwochs statt, eine der Gruppen muss am Vormittag zustande kommen.



Info und Anmeldung

Für Informationen und bei Fragen erreichen Sie uns unter ☎ 07674 / 660 35 oder per E-Mail an:

✉ ms-attnang-puchheim.post@ooe.gv.at

🌐 <https://attnang-puchheim.landesmusikschulen.at/>

Sekretariat: Montag 9 – 15 Uhr und Mittwoch 9 – 13 Uhr

Wir freuen uns ab sofort über Anmeldungen!

VERABSCHIEDUNG UND DANKE!

„Die einzige Konstante im Leben ist die Veränderung“. (Heraklit)

Wegen Pensionierungen und persönlichen Änderungswünschen müssen wir uns leider von engagierten Lehrpersonen verabschieden. Barbara Malkus, Eva Fellingner und Robert Huber werden kommendes Schuljahr nicht mehr bei uns unterrichten.

Vielen Dank für eure Unterrichtstätigkeit und engagierte Mitgestaltung des kulturellen Lebens in unserem Einzugsgebiet. Die Landesmusikschule Attnang-Puchheim soll für euch immer ein offenes Haus der Begegnung sein und ihr seid immer willkommen! Für eure weitere Zukunft wünschen wir euch alles Gute!



d'Greanwaldler

DIE GREANWALDLER SIND 100 JAHRE ALT!

Im Jahr 2021 feiert der GTEV D'Greanwaldler sein 100-jähriges Jubiläum. Den Umständen entsprechend natürlich anders als gehofft und geplant, aber gefeiert wird dennoch. Wir hoffen, wenn es die Maßnahmen zulassen, im Laufe der nächsten Monate einige kleinere Veranstaltungen abhalten zu können, um gemeinsam mit der Attnanger Bevölkerung dieses Jubiläum feiern zu können.

KRÄUTERWEIHE

Der erste Termin wird die Kräuterweihe am 15. August in der Hl. Geist Kirche in Attnang sein, die heuer besonders im Zeichen des Jubiläums stehen wird. Auch dieses Jahr wird der Erlös der freiwilligen Spenden einem guten Zweck gespendet: der Reinerlös geht nämlich an die 15-jährige Elena Hötzmanseder, zur Unterstützung für einen Blindenhund.

Am 3. Oktober dürfen die Greanwaldler im Rahmen der Erntedank-Feier in der Hl. Geist Kirche in Attnang ebenfalls das Jubiläum feiern.

Wir hoffen, zu Ende des Jahres noch weitere Veranstaltungen durchführen zu können, um dieses Jubiläumsjahr gebührend zu feiern.

CHRONIK

Anlässlich des Jubiläums wurde eine 176-seitige Vereinschronik erstellt, in Buchform DIN A4 deckt sie die Jahre 1921 bis 2021 ab und wird bei der Kräuterweihe ausgegeben.



Kleine Einladung

100 Jahre Gebirgs-Trachten-Erhaltungs-Verein „D'Greanwaldler“

15. August 2021 – Fest der Kräutersegnung
hl. Geist Kirche Attnang 9.00 Uhr

anschließend Frührschoppen im Pfarrheim Attnang



Büro gesucht? Auf ins TZA!

Heute einziehen,
morgen arbeiten!

Ob Jungunternehmen oder gut positionierte Firma mit Wachstumsbedarf: Das TZ als Firmensitz verheißt in jedem Fall Erfolg, bietet es doch Firmen in jeder Entwicklungsphase ein optimales Umfeld. **Als Mieter des TZA wird man automatisch Teil eines gut funktionierenden Netzwerkes.** GründerInnen schätzen es zudem, dass sie hier eine überkomplette Infrastruktur vorfinden, die ihnen einen professionellen Auftritt vor den ersten Kunden garantiert.

Büros von 15 bis 90 m²

Die Vorteile eines Büros im TZA auf einen Blick:

- Günstige Mietpreise, reduziert für Jungunternehmer
- Komplette Infrastruktur: High-Tech-Telekommunikation, Drucker/Kopierer, Küche etc.
- Seminar-/Besprechungsräume mit Vollaussstattung
- Top-Verkehrsanbindung; Parkplätze und E-Tankstelle
- Lebendiges Netzwerk innerhalb der Firmen des TZA
- Aktive Kooperationen mit der regionalen Wirtschaft sowie mit F & E-Einrichtungen national/international; Unterstützung bei Unternehmensgründungen bzw. Ansuchen um Förderleistungen



Technologiezentrum
Salzammergut
Bezirk Vöcklabruck GmbH

Martina Wieneroither, office@tza.at

4800 Attnang-Puchheim
Steinhüblstraße 1
Tel.: 07674 206-90
E-Mail: office@tza.at
Web: www.tza.at



FF Attnang

JUGENDLEISTUNGSABZEICHEN IN GOLD

Nach fünf Jahren bei der Jugendgruppe Attnang stellten sich unsere beiden Mädels Carmen Glück und Sophie Fischer der Herausforderung, die höchste Stufe des Jugendleistungsabzeichens in Gold zu absolvieren. Wie schon bei den letzten Prüfungen wurde auch hier streng nach dem Corona-Schutzkonzept vorgegangen. Das Bewerterteam des Bezirkes Vöcklabruck prüfte die beiden Kameradinnen in verschiedenen Stationen. Mit sehr guter Leistung konnten sie diese abschließen.



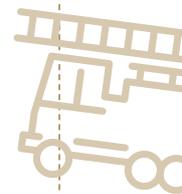
Wir gratulieren ihnen sehr herzlich zu diesem Erfolg und wünschen den beiden für die bevorstehenden Aufgaben im Feuerwehrdienst alles Gute!

Ehrenkommandant Josef Bonner feiert seinen 80. Geburtstag

Das Kommando der FF Attnang stattete unserem Ehrenkommandanten einen Besuch ab und gratulierte ihm zu seinem Jubiläum. Die Kameraden der FF Attnang wünschen alles Gute und weiterhin viel Gesundheit.

Kamerad Franz Huber verstorben

Am Mittwoch, 31. März, ist Franz Huber im 83. Lebensjahr verstorben. Er hat der Feuerwehr Attnang bereits seit 1955 angehört und war als langjähriger Fähnrich im Dienste unserer Feuerwehr tätig. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.



Pensionistenverband

ERSTE SCHRITTE ZURÜCK IN DIE NORMALITÄT

Wir können unsere Treffen in der Tagesheimstätte am Mittwoch und Freitag unter den vorgegebenen Regelungen der Bundesregierung wieder durchführen.

Zu den gemütlichen Nachmittagen in die Tagesheimstätte laden wir alle Interessierten ein.

In den letzten Monaten hat sich gezeigt, wie wichtig es gerade für die ältere Generation ist, mit einem Mobiltelefon richtig umgehen zu können. Wir planen daher noch im heurigen Jahr einen speziellen Kurs für unsere Mitglieder zu diesem Thema.

Unsere sportlichen Aktivitäten wie Gymnastikturnen und Sitzturnen oder auch unsere Wanderungen können wir (mit Ausnahme des Nordic Walking) noch nicht abhalten. Wir hoffen, dass wir im Herbst wieder starten können.

Darüber hinaus planen wir folgende Fahrten:

Do. 08. Juli: Mohndorf Armschlag – Waldviertel

Do. 02. Sept.: Saalbach-Hinterglemm Lindlingalm

Do. 07. Okt.: Ellmau – Besuch beim Bergdoktor

Do. 09. Dez.: Alpenländischer Stadladvent - Flachau

Wir wollen gemeinsam etwas unternehmen und hoffen, das ihr wie immer aktiv dabei seid.



Komm zum Pensionistenverband. Wir sind in der Tagesheimstätte anzutreffen.

1.OÖ Hubertusmusik

HUBERTUSMUSIK GRATULIERT

Zur tollen Leistung wollen wir unserem Jungmusiker Julian Brunmayr gratulieren, der beim „Prima la Musica“ Bundeswettbewerb den 1. Preis erreichte.

Zur Geburt der kleinen Florentina, die am 24.05 das Licht der Welt erblickte, gratulieren wir unserem Musiker Thomas Brunmayr und seiner Frau Sabine mit Katharina und Gabriel. Alles Gute!

WC-SANIERUNG

Leider konnten wir im Verein bis jetzt immer noch nicht gemeinsam musikalisch aktiv sein, so nutzten wir die freie Zeit und starteten im Frühjahr mit der Sanierung unserer 40 Jahre alten WC-Anlage im Musikheim. Das Ergebnis kann sich wirklich herzeigen lassen.

Danke an die fleißigen Helfer, die oft stundenlang gewerkelt oder sogar das ganze Wochenende im Musikheim verbracht haben. Bis auf ein paar Kleinigkeiten ist die Sanierung nun abgeschlossen und einem Probenstart steht aus unserer Sicht nichts mehr im Wege.





FF Puchheim

NACHWUCHSARBEIT TRÄGT FRÜCHTE

Es ist immer wieder schön zu sehen, dass die Nachwuchsarbeit der Freiwilligen Feuerwehr in Puchheim Früchte trägt. Erst im Oktober 2017 startete die neue Kindergruppe – die Löschzwerge. Ziel dieser Gruppe ist, mit gruppenbildenden und spielerischen Aktivitäten die Freude an der Feuerwehr hochzuhalten und eine Bindung herzustellen. Aktuell sind bereits ca. 30 Kids einmal im Monat bei der Feuerwehr und bringen frischen Wind in die Bude.

Zu Beginn des Jugendstarts im Mai, konnten zehn neue Jungs und Mädls den ersten Schritt in die richtige Richtung gehen und von den Löschzwergen zu der Jugendgruppe wechseln.

„Das freut mich natürlich. Der Nachwuchs bei der Feuerwehr in Puchheim ist uns ein besonderes Anliegen. Mit



dem Schritt im Jahr 2017 einen neuen Weg einzuleiten, war der Richtige und das wird uns jetzt bestätigt. Aber, wir sind noch lange nicht am Ziel – wir freuen uns über viele Löschzwerge, Jugendmitglieder und natürlich auch auf Verstärkung der Einsatzmannschaft!“ – sichtlich erfreut der Feuerwehrkommandant Thomas Kapeller.

Kameradschaftsbund



Prälat Johannes Holzinger, Propst des Stiftes St. Florian, feierte am 12. April seinen 70. Geburtstag.

Der Obmann des KB Attnang gratulierte ihm in Namen des KB Attnang recht herzlich.



Die Fahnenmutter Hilda Glaser und Altbürgermeister Ludwig Glaser schmückten die Kapelle im Mitterweg mit einer prächtigen Blumenschale zum Gedenken an die Bombenopfer des 21. April 1945.

Die Kameraden gratulierten Herrn Heinrich Hartl sehr herzlich zum 65. Geburtstag! Weiter beste Gesundheit, viel Glück und Segen.



Tae Kwon Do

Unser Verein gehört zum Österreichischen Taekwondo Verband (ÖTDV) und trägt daher das Gütesiegel des einzig anerkannten olympischen Taekwondo Sportverbandes in Österreich. Bei Vereinen mit diesem Qualitätssiegel ist ein professionelles Training durch staatlich anerkannte Trainer*innen und Instruktor*innen gewährleistet und es wird das Taekwondo des anerkannten olympischen Weltverbandes unterrichtet.



Gerade für junge Sportler*innen, die sich für eine Sportlerkarriere interessieren, ist es wichtig zu wissen, dass eine Teilnahme an offiziell anerkannten nationalen und internationalen Turnieren, bis hin zu den Olympischen Spielen, ausschließlich Sportler*innen dieser Vereine vorbehalten ist.

Info und Kontakt

Wenn auch du an einem so hochwertigen Training in unserem Verein interessiert bist, dann besuche uns auf unserer Homepage www.taekwondo-attnang.at

Wir freuen uns über jeden Neuzugang. Gib dir den Kick!

BSV – Behindertensportverein

WELTCUP-ERFOLGE IN BELGIEN: RADFAHRERIN YVONNE MARZINKE

Radrennfahrerin Yvonne Marzinke konnte in Belgien (Ostende) nach über 1,5 Jahren wieder Rennsportluft schnuppern. Zwei Top-Platzierungen unter den ersten fünf krönten Marzinkes Leistung beim UCI Para-Cycling World Cup.

Die Sportlerin, die unter anderem für den Behindertensportverein Attnang/Vöcklabruck an den Start geht und von der Stadtgemeinde für ihre sportlichen Leistungen eine Sportehrung erhielt, erzielte

ausgezeichnete Platzierungen. Im Einzelzeitfahren auf 20 Kilometern holte Marzinke sich die Bronzene, im Straßenrennen mit 60 km Strecke ging sie gegen den Wind ebenfalls ein Platz unter den Top Fünf aus.



Foto: Martine Verfaillie 2021

Motorsport Kofler

MAXIMILIAN KOFLER HOFFT NACH VERLETZUNG AUF START IN SPIELBERG

Bei einem Massencrash im Rennen im italienischen Mugello hatte sich der 20-Jährige vier Brustwirbelfrakturen zugezogen. Am 10. August hofft er, in Spielberg wieder in der Moto GP starten zu können: „Ich freue mich, euch spätestens bei meinem Heimrennen wieder zu sehen.“ Gute Besserung, die Daumen sind gedrückt!

ANDREAS KOFLER ERREICHT IN DER IDM GLEICH ZWEIMAL DEN 7. PLATZ

Sein zweites Rennwochenende in der IDM Supersport 600 beendete Andreas Kofler mit zwei siebten Plätzen und füllte damit auch sein Punktekonto in seiner Premiersaison.

„Ich habe erneut viel dazugelernt und bin am richtigen Weg mit zwei konstanten Renntagen“, resümierte der 16-Jährige seinen zweiten IDM-Einsatz.

Der Rennkalender der IDM (Internationalen Deutschen-Motorrad-Straßenmeisterschaft) listet heuer noch vier weitere Rennwochenenden: ab 23.07. im Schleizer Dreieck, gefolgt von Assen, einem Stopp am Red Bull Ring (27.08.-29.08.) und Hockenheim.

Die Kia e-Modelle.
Auf dem Weg in eine saubere Zukunft.

Kia Motors Attnang

Salzburger Straße 91 • 4800 Attnang-Puchheim • Tel.: 07674 - 62851
office@kia-motors-attnang.at
www.kia-motors-attnang.at

CO₂-Emission: PHEV und HEV: 170-29 g/km, Gesamtverbrauch: 1,3-7,5 l/100km, CO₂-Emission Kia e-Modelle: 0 g/km^{1,2}, 15,9-15,3 kWh/100km², Reichweite: bis zu 455km²

Symbiolfoto. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. 1) Nutzung von Strom aus 100% regenerativen Quellen vorausgesetzt. 2) Gemessen laut WLTP-Testzyklus. Reichweite und Energieverbrauch abhängig von Faktoren wie z. B. Fahrstil, Streckenprofil, Temperatur, Heizung/Klimatisierung, Vortemperatur. * 7 Jahre/150.000km Werksgarantie.



Baseball

TALENT DER „ASAK ATHLETICS“ WECHSELT IN DIE USA

Mit Miriam Gubo unterschreibt die erste Spielerin aus dem Nachwuchs der ASAK Athletics einen Vertrag in den USA. Sie wechselt im August an das „Bay College Norse“ im Bundesstaat Michigan und erhält dort ein Sport-Stipendium für Fastpitch Softball mit der Dauer von zwei Jahren.

Als Zehnjährige startete die gebürtige Regauerin ihre sportliche Karriere im Nachwuchs der ASAK Athletics. Bereits in den Nachwuchsteams zeigte Gubo auf und ließ ihr Talent aufblitzen. Athletics Nachwuchsleiter Martin Libiseller: „Miriam hat in allen Nachwuchsteams immer eine tragende Rolle gespielt und Verantwortung übernommen, wir freuen uns für sie, dass sie jetzt den Schritt in die USA machen darf.“

GUBO WIRD AB SOMMER IN DIE USA ÜBERSIEDELN.

Das Bay College Norse liegt in der Kleinstadt Escanabana auf einer Halbinsel zwischen Lake Michigan und Lake Superior im Nordosten der USA. Vorerst hat sich Gubo, die mit über zehn Colleges in Kontakt war, für das Junior College in Michigan entschieden. „Ich sehe dort das beste Gesamtpaket, um mich weiterzuentwickeln und habe auch die Möglichkeit, meinem Wunsch nach einem Kunststudium nachzugehen“ antwortet Gubo auf die Frage, warum die Wahl ausgerechnet auf dieses Junior-College gefallen ist.

Vorerst ist das Studium wie auch das Sport-Stipendium auf die Dauer von zwei Jahren angesetzt. Athletics Softball Vorstand Anna Gärtner: „Miriam hat unglaublich viel Zeit in ihr Training und ihr großes Ziel investiert! Wir sind stolz darauf, dass unsere Teamkollegin von Attnang-Puchheim aus nun die USA in Griff nimmt.“

ERFOLGE, ERFOLGE, ERFOLGE

Aus dem Nachwuchs der ASAK Athletics wechselte Gubo, wie die meisten Mädchen ab 13 Jahren, dann zu den Fastpitch Softball Damen innerhalb des Vereins. Kurz darauf folgte der Sprung in das U21 und an-



schließend ins Damen Nationalteam. Mit dem Athletics Damen-Team erreichte sie zwei Vize-Meistertitel in der Softball Bundesliga. Parallel dazu nutzte Gubo auch die Chance, als Leihspielerin für das Team der Linz Witches am Feld zu stehen. Gekrönt wurde ihre bisherige Karriere dann mit dem Staatsmeistertitel 2020 mit den Linz Witches, wo Miriam Gubo mit damals 18 Jahren als Catcher in zentraler Rolle im Einsatz war.

Athletics Vorstand Sebastian Libiseller, zeitgleich auch Präsident des OÖ Baseball- und Softballverbands: „Sowohl für die Athletics als auch für Oberösterreich freut es mich sehr, dass Miriam diese Chance bekommt. Das zeigt auch, wie wichtig und erfolgreich eine enge Zusammenarbeit zwischen den Vereinen in Linz und Attnang-Puchheim ist. Wir hoffen natürlich, dass ihrem Beispiel noch viele Spielerinnen und Spieler folgen werden.“



SV Puchheim Sektion Tennis
Dorneter Straße 19, 4844 Regau
Tel. 0664 / 857 00 94
info@svpuchheim-tennis.org
www.svpuchheim-tennis.org

DER TENNISCLUB IN ATTNANG-PUCHHEIM.

- OÖTV Meisterschaften mit mehreren Mannschaften
- gemeinsame Trainingseinheiten
- gemütliche, familiäre Atmosphäre
- Kinder- & Jugendtrainings

MEHR INFOS ÜBER UNS AUF:
www.svpuchheim-tennis.org





GESUNDE GEMEINDE INFORMIERT

MINERALSTOFFE UND VITAMINE HALTEN DAS IMMUNSYSTEM FIT



Die Funktion der Immunzellen und unser (Energie)Stoffwechsel sind eng verbunden. So beeinträchtigen sowohl Unterernährung als auch Übergewicht die Funktion unserer Immunzellen, was unter anderem mit erhöhter Anfälligkeit für Infekte, Autoimmunerkrankungen oder auch chronische entzündliche Veränderungen im Körper z. B. im Darm einhergeht.

Eine Kost, die arm an pflanzlichen Lebensmitteln ist und viele Fertigprodukte beinhaltet, führt zur Entstehung einer Unterversorgung an lebensnotwendigen Mikronährstoffen und begünstigt dadurch eine Mangelernährung. Auf der anderen Seite wird durch die übermäßige Zufuhr an Fett, Zucker und Weißmehlprodukten („leere Kalorien“) das Risiko für Übergewicht erhöht.

MIKRONÄHRSTOFFE, WELCHE EINE BESONDERE ROLLE IN DER IMMUNABWEHR SPIELEN

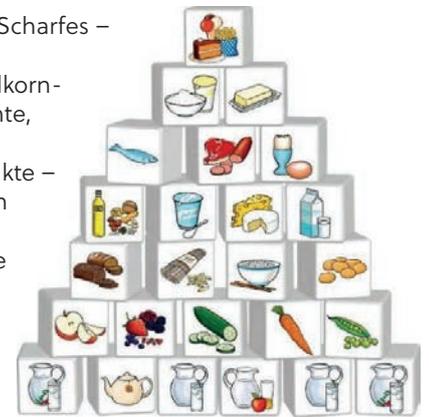
- Sekundäre Pflanzenstoffe (Carotinoide, Polyphenole, Glucosinolate) in roten, orangen, violetten Obst- und Gemüsesorten sowie Gemüse mit einer „scharfen Note“ (Kren, Rettich, Zwiebel, Knoblauch)
- Ballaststoffe in Vollkorngetreide, Hülsenfrüchten, Nüssen, Samen, Obst, Gemüse
- Mineralstoffe Eisen, Zink, Selen
- Vitamine A, D, E, C, B2, B6, B12, Folsäure

Die meisten dieser „immunstärkenden“ Inhaltsstoffe kommen in pflanzlichen Lebensmitteln vor. Für die Versorgung mit Eisen, Zink, Selen, Vitamin D, E, B2, B6, B12 sind aber auch fettarmes Fleisch, fette Meeresfische, Eier, Milchprodukte wie Käse und pflanzliche Öle wesentlich. Vitamine oder Mineralstoffe in Tablettenform sind bei einem ausgewogenen Lebensstil inklusive einer abwechslungsreichen Kost nicht notwendig (Ausnahme sind z.B. Schwangere und Stillende), da eine Überdosierung die Gesundheit sogar gefährden kann.

FAZIT

Auch in Sachen „Immunfitness“ lohnt sich der Blick auf die Ernährungspyramide:

- reichlich Buntes und Scharfes – Gemüse und Obst
- viel Pflanzliches – Vollkorngetreide, Hülsenfrüchte, Nüsse, Samen
- wenig tierische Produkte – mageres Fleisch, Fisch
- mehr zuckerfreie (Sauer)Milchprodukte
- saisonale und regionale Qualität und Vielfalt!



Quelle: Land OÖ

PROAKTIV4D
#MEINSTUDIO

SOMMERAKTION

FITNESS OHNE BINDUNG

ZUM AKTIONS-JAHRESVERTRAGSPREIS

KOSTENLOSE BERATUNG

MIT KÖRPERANALYSE + PROBETRAINING

Problemzonen formen

Schmerzen lindern

Muskeln aufbauen

Leistung steigern

07674 21424
WWW.PROAKTIV4D.AT

OUTDOOR SPEZIAL

AQUAPOWER

MONTAG:	10:00 - 11:00 18:30 - 19:30
MITTWOCH:	10:00 - 11:00 18:30 - 19:30
DONNERSTAG:	18:30 - 19:30
FREITAG:	10:00 - 11:00

**COOLE POWER
COOLE BEATS
COOLES FEELING**

NUR BEI SCHÖNWETTER!
IM FREIBAD APUMARE
JEDE/R BESUCHER/IN KANN MITMACHEN!

INFORMATIONEN UNTER 07674 21424

FREIZEITZENTRUM
ATTNANG-PUCHHEIM

TENNIS & BADMINTON

NUN WIEDER MÖGLICH

RESERVIERUNGEN:
[HTTP://TENNIS-FZZ-ATTNANG.INEXT.AT](http://tennis-fzz-attnang.inext.at)
[HTTP://BADMINTON-FZZ-ATTNANG.INEXT.AT](http://badminton-fzz-attnang.inext.at)



SOMMERKÜCHE FRISCH VOM WOCHENMARKT

GRILLGENUSS VON FLEISCHHAUEREI BADINGER

Bei keiner Grillerei dürfen unsere selbstgemachten Grillspezialitäten fehlen.

Unser Fleisch stammt von Bauern ausschließlich aus der Region und kein Tier hat einen längeren Transportweg als 15 km hinter sich, daher können wir stets Frische und Qualität garantieren.

FLEISCH ZU KOTELETT, STEAKS UND BAUCHSTREIFEN

Jeden Tag schneiden wir nur das Frischeste zusammen und würzen es mit unserer selbst zusammengemischten Grillmarinade händisch ein.

WEITERE GUSTOSTÜCKERL AUS DEM SORTIMENT:

Neben den klassischen Grillspezialitäten haben wir außerdem auch

- Bratwürstel
- Käsekrainer
- Berner-Würstel
- Mozzarella im Speckmantel
- Spareribs oder auch
- feinste Filetspieße, die wir mehrmals wöchentlich produzieren.

Natürlich haben wir auch verschiedenste Steaks vom Rind und Schwein in unserem Sortiment. Wir sind gerne für Ihre Wünsche da.



Bilder vom Inserenten zur Verfügung gestellt.

REZEPT-TIPP

SCHWEINEFILET IM SPECKMANTEL GEFÜLLT MIT FETAKÄSE

- 1 frisches „Badinger“ Schweinefilet
- 20-30 dag dünn geschnittener Bauchspeck zum Umwickeln
- 1 Packung Feta-Käse
- Salz und Pfeffer



Bilder vom Inserenten zur Verfügung gestellt.



SAISONALE SCHWERPUNKTE

FRISCHE IM FOKUS



Immer am ersten Freitag im Monat locken besondere Schmankerl, Aktivitäten und Aktionen.

In den Sommermonaten Juli und August erleben Sie diese besonderen Schwerpunkte bei Badinger, am Stand von Haslinger und bei Stefan Kainz.

Juli = Grillspezialitäten

Badinger und Haslinger bieten alles, was das Herz (und der Magen) im Sommer begehrt – egal ob Anfänger oder Grillmeister, hier kommt jede*r auf den Geschmack!

August = Rindfleisch

Wochenmarkt-Urgestein Stefan Kainz berät Sie gerne über die perfekte Zubereitung und hat auch immer einen Schmah auf den Lippen.

”

Viel Freude am Grillen wünscht

die Fleisshauerei Badinger aus Roitham!

Zubereitung

Das Schweinefilet parieren und der Länge nach zu einer großen Platte aufschneiden. Mit etwas Salz und Pfeffer würzen und den Fetakäse zerbröckelt auf das Fleisch geben.

Das Schweinefilet zu einer Roulade zusammenrollen und mit dem Bauchspeck umwickeln. Am besten gelingt das, wenn Sie den Speck vorher auf einer Unterlage zu einer großen Platte auflegen und danach das Filet damit einrollen.

Das Filet auf dem Grill rundherum anbraten, bis es eine schöne Farbe hat. Anschließend in Alufolie einwickeln und bei etwas geringerer Hitze circa 40 Minuten am Grill fertig grillen lassen.

Optional können Sie natürlich ein Schweinefilet im Speckmantel, mit oder ohne Fetakäse, direkt bei uns vorbestellen.





ALLES GUTE ZUM GEBURTSTAG!

Wir gratulieren allen Jubilaren* und wünschen viel Glück und Gesundheit für das neue Lebensjahr!

*Juli/August



80. Geburtstag

Alois Parzmair, Gmundner Straße 3
Ilija Radosevic, Dr. Wagner-Gasse 3
Alfred Heinzl, Mitterweg 61
Angela Ennser, Brunnengasse 12
Siegfried Nimmervoll, Puchheimer Straße 1
Günther D. Kletzmayer, Alfons Petzold-Straße 3
Harald Ott, Wankhamer Straße 8
Friedrich Huber, Passauer Straße 10

81. Geburtstag

Elfriede A. Hildinger-Kobler, Mitterweg 61
Genebald Kreinbacher, Johann Strauß-Gasse 6
Hildegard Goldgruber, Tomerlweg 36
Friedrich Holzinger, Am Gries 3
Rudolf Reiter, Heizhausgasse 12a
Herta Kritzingner, Stefan Fadinger-Straße 8
Bertraud Foltin, Marktstraße 1

82. Geburtstag

Ehrentraud M. Platzer, Alfons Petzold-Straße 3
Erwin Erneker, Vöcklabrucker Straße 5
Anna Rosenkranz, Traunfallstraße 8
Rosa Rachbauer, Salzburger Straße 9a
Ernestine Fuchs, Bahnhofstraße 2c
Maria Leitgeb, Puchheimer Straße 23
Karl Schmitzberger, Nelkenstraße 17
Johann Feichtenschlager, Ahamer Straße 15
Martha Friedl-Asamer, Mitterweg 63
Eva Feistel, Brucknerstraße 12

83. Geburtstag

Maria Lugmayr, Mitterweg 61
Elisabeth Neulentner, Leharstraße 3
Viktoria V. Hager, Franz Keim-Straße 3
Husein Alic, Salzburger Straße 100
Anna Čech, Bernergasse 5
Pauline Radner, Marktstraße 14
Horst K. Meyer, Birkenweg 6
Helmut Brandhuber, Wankhamer Straße 8

84. Geburtstag

Gustav Pötsch, Ghegastraße 10
Ljuba Augustinovic, Gmundner Straße 6
Walter H. Singer, Puchheimer Straße 23
Erika Stehrer, Mitterweg 61
Erika M. Unterleitner, Mühlweg 13

85. Geburtstag

Margareta M. Straßer, Brunnengasse 3
Franz Holzinger, Gmundner Straße 58b
Rosa Mayr, Wolfsegger Straße 7
Serafine P. Sonnberger, Puchheimer Straße 23
Alfred Kirschner, Mitterweg 61
Hermann Hummer, Johann Strauß-Gasse 16
Anton Seyringer, Mitterweg 61
Johann Frim, Mitterweg 61

86. Geburtstag

Ernst Gruber, Mitterweg 61
Eleonora M. Fellner, Römerstraße 128
Josef Steiner, Waldstraße 48

87. Geburtstag

Josef Rachbauer, Salzburger Straße 9a
Anna Starl, Puchheimer Straße 23
Charlotte Herbst, Ahornweg 12
Hildegard M. H. Frey, Pestalozzigasse 11

88. Geburtstag

Theresia M. Perathoner, Badgasse 1
Elisabeth Wallinger, Mitterweg 63
Hildegard Hutterer, Mitterweg 61
Rudolf Obermaier, Salzburger Straße 77a
Helga M. Edelmann, Gmundner Straße 12
Stefanie Neudorfer, Mitterweg 63
Olga Perr, Erlenweg 10
Berta Slapack, Mitterweg 63
Maria B. Ziegl, Ahbergstraße 9
Katharina Obermayr, Franz Keim-Straße 16

89. Geburtstag

Maria A. Streußenberger, Linzer Straße 28
Anna Platzer, Grillparzerstraße 7
Edeltraud Bögl, Birkenweg 5
Maria A. Desch, Wankhamer Straße 8

90. Geburtstag

Marianne Wopfner, Passauer Straße 39

91. Geburtstag

Anna Meitzenitsch, Römerstraße 130
Ernst D. Weidinger, Kaplanstraße 1
Johann Schiffhuber, Puchheimer Straße 50
Frieda Vorhauer, Brunnengasse 50

92. Geburtstag

Helmut F. Böhm, Vöcklabrucker Straße 45

93. Geburtstag

Alfred Baumgartner, Mitterweg 61
Elisabeth Kreuzer, Mitterweg 61

94. Geburtstag

Anna Hangweyrer, Mitterweg 61
Agnes Gehmair, Sproamüllergasse 3

95. Geburtstag

Ernestine Schmid, Mitterweg 61

96. Geburtstag

Juliane Scherthaner, Mitterweg 61
Margaretha Schneetter, Mitterweg 63

99. Geburtstag

Maria Schönbaß, Mitterweg 56

101. Geburtstag

Maria Oberansmayr, Mitterweg 61



Hallo Baby!

Wir begrüßen die Neugeborenen und wünschen den Eltern viel Freude!
Geboren wurden:



Rita und Edin OMANOVIC
Römerstraße 17,
am 13.03. ein **Anel**

Sarah FRÜHWIRTH und Sami GRUIN
Rathausplatz 1, am 13.03.
eine **Ashley Marie Louisa Chayenne**

**Barbara M. SCHMIDT und
Florian B. STROHMANN**
Steinhüblstraße 32,
am 13.03. eine **Annika**

Floria TAIRI und Agnes EMRULI
Brunnengasse 18a,
am 31.03. ein **Aleyn**

Andrea und Kaan TOGAY
Wiener Straße 20a,
am 11.04. ein **Milian**

Sonja und Thomas THALHAMMER
Siedlergasse 23,
am 19.04. ein **Julian**

Lorin und Ibrahim AL TAMR
Straße des 21. April 2,
am 22.04. eine **Talia**

Aurika und Ioan HUTANU
Gmundner Straße 2c
am 26.04. eine **Rahela**



Frisch verheiratet

Wir wünschen den Neuvermählten
alles Gute für den gemeinsamen
Lebensweg!
Geheiratet haben:



**Mag. iur Doris WIRTHUMER LLB. oec.
und Ing. Dipl.-Wirtschaftsing. (FH)
Christoph ROTHAUER**
Sonnleithen 21, am 27.04.

Sybille K. MAYER und Jürgen KASTNER
Sproamüllergasse 6, am 05.06.

Hochzeitsjubilare

Goldene Hochzeit (50 Jahre)

Renate und Erwin KATHERL
Mitterredergutstraße 4, am 09.07.

Ruza und Augustin BEBIC
Gmundner Straße 6, am 10.07.



Platinhochzeit (70 Jahre)

Margareta und Erich HEISSEL
Vöcklabrucker Straße 39, am 26.07.

In Memoriam

Wir trauern um unsere verstorbenen Mitbürger. Verstorben ist am:

23.04.	Slavka Hagenberger , Mitterweg 61	im 83. Lbj.
28.04.	Johann Hiptmair , Mitterweg 63	im 86. Lbj.
28.04.	Sieglinde Illy , Mitterweg 61	im 77. Lbj.
29.04.	Alija Arapovic , Mozartstraße 8	im 69. Lbj.
01.05.	Franz Kendlbacher , Mitterweg 61	im 87. Lbj.
04.05.	Hilde M. Haselberger , Mitterweg 63	im 82. Lbj.
08.05.	Anna Petermayer , Mitterweg 61	im 93. Lbj.
10.05.	Elfriede L. Summereder , Mitterweg 63	im 78. Lbj.
11.05.	Franziska Famler , Mitterweg 61	im 97. Lbj.
12.05.	Arcelia Hernandez Mirabal , Fusseneggerstraße 5	im 57. Lbj.
14.05.	Hertha Justl , Mitterweg 61	im 93. Lbj.
15.05.	Hedwig Weisseneder , Spitzbergweg 22	im 89. Lbj.
16.05.	Angela Reiter , Mitterweg 61	im 82. Lbj.
16.05.	Juliana Keppel , Salzburgerstraße 8	im 87. Lbj.
22.05.	Izet Curic , Gutenbergsstraße 3	im 71. Lbj.
24.05.	Otto Winzig , Andreas Hofer-Gasse 29	im 98. Lbj.
30.05.	Rosa Konrad , Mitterweg 61	im 99. Lbj.
05.06.	Elfriede F. Syed , Mitterweg 63	im 72. Lbj.
05.06.	Pauline Thomas , Mitterweg 63	im 86. Lbj.
07.06.	Leopold J. Ebner , Mitterweg 61	im 73. Lbj.

MUNDARTGEDICHT

Von **Mundartdichter
Rupert Hainbacher**

Wespmstdich

I tring beim Bier und kapslds zua,
a Wespm bringd mi grad um dRuah.
Vagund ma woih mei Bradl ned,
vo gmüadli Jausna is koa Red.

Des Luada greifd schau wieda au,
na woadd a weng, iazd bisd glei drau.
Mid bloßa Haund daglaung ihs grad,
um so an Quägeist is ned schad.

Sie laundd am Tisch und drahd im
Kroas,
des passd ma drei, wei i bi hoab.
Dawei i zü foeds duachn Schpoedd,
findd drunt im Schlapfa glei ihrn
Hoedd.

Da Wespm gehds daun wieda guad,
wei d neiche Aufgab machd ihr Muat.
Sie suachd seh d große Zechan aus,
machd gwiss fia sie nu sBeste draus.

I hea mi schrei, schpring auf und geh,
da Wespmstdich duad sakrisch weh.
Des ghead do kühd, sag i zo mia
und hadsch in Källa um a Bier.

Ein großes Dankeschön

an die Bediensteten der
Gruppe 1 vom Seniorenheim in
Attnang, die meinen Gatten



Walter Distlbacher

während der letzten drei Jahre seines
Lebens umsichtig pflegten.
Der herzliche und familiäre Umgang
war der Familie besonders während der
letzten Tage eine große Stütze.

Ein aufrichtiger Dank auch all jenen, die
durch das Anzünden von Kerzen und
ihre Einträge ins Kondulenzbuch ihre
Anteilnahme ausgedrückt haben.

Herrn Bestatter Hauser möchte ich
ebenfalls für die Begleitung sowie für
die wunderschön und persönlich
gestaltete Verabschiedung danken.

Christl Distlbacher



AUS DER PFARRE ATTNANG HL. GEIST: KIRCHENFENSTER ALS KUNSTWERKE

Die junge Attnanger Pfarrkirche (erbaut von 1935 bis 1951) ist weitläufig und lichtdurchflutet. 28 Fenster der Pfarrkirche Attnang Hl. Geist hat die Wiener Künstlerin Lucia Jirgal (1914 – 2007) entworfen und gestaltet. Damit kann man in Attnang eines ihrer umfangreichsten Werke bestaunen.

Die sieben Weltwunder der Antike sind darin genauso zu finden, wie eine winzige Weihnachtsszene oder 33 verschiedene Vogelarten. Seit 1952 befasste sich Jirgal mit diesem Großprojekt, als letztes wurden 1976 die drei mächtigen Hochaltarfenster eingebaut.

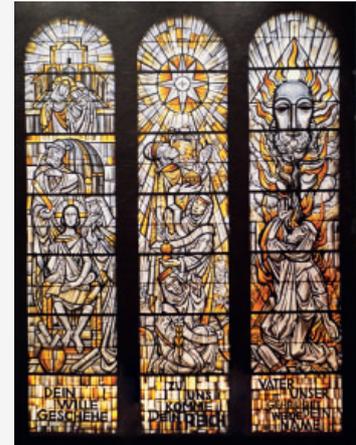
„Immer wieder haben mich die detailreichen Fenster fasziniert und so begann ich zu recherchieren“, erzählt Elisabeth Schöffl, die aus diesem Interesse heraus mit

den Verwandten der Künstlerin und dem Stift Heiligenkreuz als Nachlassverwalter Kontakt aufnahm. Anhand der dabei gesammelten Fakten und Bilder wurde ein Informationsblatt über die Künstlerin und die Inhalte der Attnanger Fenster gestaltet. Dieses liegt in der Kirche auf und man kann sich damit der Aussagekraft der Fenster annähern.



Künstlerin Lucia Jirgal

Im kommenden Jahr steht die Innenrenovierung der Pfarrkirche am Plan, wodurch die besonderen Fenster noch mehr zur Geltung kommen werden. 2022 ist auch eine Ausstellung in der Galerie Schloss Puchheim über das Wirken von Lucia Jirgal in Attnang geplant.



AUS DER EVANGELISCHEN PFARRE: ENTPFLICHTUNGSFEIER PFARRER RÖSSLER

Am 30. Mai wurde Pfarrer Rössler im Rahmen einer Entpflichtungsfeier aus dem aktiven Dienst verabschiedet. Für seine Dienste um die Gemeinde gebührt ihm unser großer Dank, Anerkennung und die besten Wünsche.



Foto zur Verfügung gestellt von Marktgemeinde Regau, Bgm. Peter Harringer



EINLADUNG ZUM GEMEINSAMEN MITTAGSTISCH

So manchen kostet es etwas Überwindung mit Menschen, die man vielleicht gar nicht so gut kennt, zu Mittag zu essen. Aber es kann gut sein, dass daraus eine liebe Gewohnheit und Freundschaften entstehen. Sie sollten es auf einen Versuch ankommen lassen.

Jeden zweiten Mittwoch im Monat treffen wir uns abwechselnd beim **Gasthaus „Zum Italiener“** in der Maximilianstraße 12 oder im **Wirtshaus-Restaurant Post am Rathausplatz 11–12 in Attnang-Puchheim** zu einem gemeinsamen Mittagessen.*

Gerne holen wir Sie auch ab und bringen Sie wieder nach Hause.



Die nächsten Termine*

08.09.	Gasthaus Italiener
13.10.	Gasthaus Post
10.11.	Gasthaus Italiener
15.12.	Gasthaus Post

*Treffpunkt ist immer zwischen 11.30 und 11.45 Uhr vorbehaltlich Änderungen wg. Corona-Situation

Hol- und Bringdienst

Anmeldung für Hol- und Bringdienst ist jeweils bis Samstag vor dem nächsten Termin – im Pfarrbüro bei Maria Puchheim ☎ 07674 / 62 334 oder bei Diakon Hannes Bretbacher ☎ 0664 / 738 112 88.

*Für die Kosten der Konsumation kommt jeder Gast selbst auf.

**Notrufnummern**

Feuerwehr Attnang	☎ 62000
Feuerwehr Puchheim	☎ 66666
Feuerwehr-Notruf (beide Wehren)	☎ 122
Polizei	☎ 059133
Polizei Attnang-Puchheim	☎ 059133-4163-100
Rettung	☎ 144
Vergiftungs-Informations-Zentrale	☎ 01 4064343
OÖ. Ferngas	☎ 07323 83683
Post-Notruf-Kurznummer für Gas	☎ 128
ARBÖ	☎ 123
ÖAMTC	☎ 120

Ordinationszeiten der Ärzte**Dr. Werner NEUHUBER:**

☎ 07674 62293 (Vöcklabrucker Str. 47)
 MO: 07.30–11.30 Uhr
 DI: 07.30–11.30 und 15.00–17.00 Uhr
 MI: 07.30–11.30 Uhr
 DO: 17.00–19.00 Uhr
 FR: 07.30–11.30 Uhr

Dr. Werner NEUHUBER / Dr. Bettina NEUHUBER:

☎ 07674 64455 (Zweitordination Salzburger Str. 20, nur für Patienten von Dr. Waltenberger)
 MO: 08.00–10.30 Uhr
 DI: 08.00–10.30 Uhr
 MI: 08.00–10.30 Uhr
 DO: keine Ordination
 FR: 08.00–10.30 Uhr

Dr. Youssef SIDRA:

☎ 07674 65000 (Puchheimer Str. 33)
 MO: 08.00–12.00 und 16.00–18.00 Uhr
 DI: 08.00–12.00 Uhr
 MI: 08.00–12.00 Uhr
 DO: 17.00–19.00 Uhr
 FR: 08.00–12.00 Uhr

Dr. Michael REITMAIR:

☎ 07672 23180 (Handelsstr. 15, Regau)
 MO: 08.00–11.30 und 17.00–19.00 Uhr
 DI: 08.00–12.00 Uhr
 MI: 17.00–20.00 Uhr
 DO: 08.00–12.00 Uhr
 FR: 08.00–11.30 Uhr

Dr. Christof TUSCHNER:

☎ 07674 67007 (Redlham 1/2, Redlham)
 MO: 08.00–12.00 Uhr
 DI: 13.00–19.00 Uhr
 MI: 16.00–18.00 Uhr
 DO: 08.00–12.00 Uhr
 FR: 10.00–14.00 Uhr

Mutterberatung

jeden 2. & 4. Mittwoch von 09.00–12.00 Uhr
 – **KEINE MUTTERBERATUNG IM AUGUST!** –
 im Eltern-Kind-Zentrum, Römerstraße 48

Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum (Gewerbepark West Redlham)

Dienstag & Freitag: 08.00–12.00 und 13.00–18.00 Uhr

Wasserwerk – BEREITSCHAFT 0676 848003-350

Wochenende: Freitag, 11.00 bis Montag, 07.00 Uhr
 Werktag: 16.30–07.00 Uhr des folgenden Tages

**24h Telefonische Gesundheitsberatung 1450**

Die schnelle Hilfe wenn's weh tut und Sie plötzlich ein gesundheitliches Problem haben, das Sie beunruhigt. Die telefonische Gesundheitsberatung ersetzt keine ärztliche Behandlung und stellt keine Diagnose, sondern ist ein Wegweiser durch das große Angebot an Gesundheitsdienstleistungen und die erste Anlaufstelle bei Neu aufgetretenen oder akut gewordenen Beschwerden, die keinen medizinischen Notfall darstellen.

**HÄND Hausärztlicher Notdienst 141**

Bei dringenden gesundheitlichen Problemen, wenn Sie einen Arzt benötigen und Ihr Hausarzt bzw. ein Vertreter nicht mehr erreichbar ist oder keine Ordinationszeiten hat.

Montag–Freitag von 14.00–7.00 Uhr
 Am Wochenende von 00.00–24.00 Uhr

APOTHEKEN-Dienst Juli/August

Der Bereitschaftsdienst beginnt um 08.00 Uhr und endet am nächsten Tag um 08.00 Uhr!

Apotheke „Am Salzburger Tor“ VB, Salzburger Straße 1a, 07672 72724 Juli: 8., 16., 24., August: 1., 9., 17., 25.

Apotheke Puchheim, Puchheimer Straße 33, 07674 66991 Juli: 1., 9., 17., 25., August: 2., 10., 18., 26.

Apotheke Schöndorf Vöcklabruck, Robert Kunz-Straße 11, 07672 22562 Juli: 2., 10., 18., 26., August: 3., 11., 19., 27.

Apotheke Stadtplatz Schwanenstadt, Stadtplatz 51, 07673 2389 Juli: 3., 11., 19., 27., August: 4., 12., 20., 28.

Apotheke „Zum Schwarzen Adler“ VB, Stadtplatz 7, 07672 72717 Juli: 4., 12., 20., 28., August: 5., 13., 21., 29.

Anna Apotheke Attnang-Puchheim, Europaplatz 2, 07674 62373 Juli: 5., 13., 21., 29., August: 6., 14., 22., 30.

Apotheke in der Varena, Linzer Straße 50, 07672 21309 Juli: 6., 14., 22., 30., August: 7., 15., 23., 31.

Atrium-Apotheke Schwanenstadt, Salzburger Straße 27a, 07673 30832 Juli: 7., 15., 23., 31., August: 8., 16., 24.

Parteienverkehr Stadtamt Attnang-Puchheim

Montag bis Freitag: 08.00–12.00 Uhr
 Dienstag: 07.00–12.00 Uhr
 Donnerstag: 08.00–12.00 und 16.00–18.00 Uhr

Sprechtage Gemeindefandatäre**Bürgermeister Peter Groß**

Montag bis Freitag nach tel. Vereinbarung ☎ 07674 615-21
 Stadtamt - Amtsleitung (1. Stock)

Vizebürgermeister Konsulent Ernst Ennsberger

nach tel. Vereinbarung ☎ 0664 3088379
 Stadtamt - kleiner Sitzungssaal

Vizebürgermeister Martin Glück

nach tel. Vereinbarung ☎ 0680 1203351
 Stadtamt - kleiner Sitzungssaal

Bitte nehmen Sie die Möglichkeit zur Terminvereinbarung wahr. Wir können uns so gezielt auf Ihr Anliegen vorbereiten und ausreichend Zeit für Ihre Beratung einplanen. Wir sind natürlich – wie gehabt – auch schriftlich und telefonisch für Sie erreichbar.

✉ stadtamt@attnang-puchheim.ooe.gv.at
 ☎ 07674 615-0

Gerichtstag Bezirksgericht 4840 Vöcklabruck

DIENSTAG von 8.00–12.00 Uhr, Ferdinand Öttl-Straße 12



Sommer, Sonne Sonnenbrille!

KOSTENLOSER SEHTEST BEI UNS

BRILLEN KONTAKTLINSEN HÖRGERÄTE



HASELSTEINER

SICHTLICH GUT - HÖRBAR BESSER

OPTIK HASELSTEINER GMBH

4800 Attnang-Puchheim

Straße des 21. April 1

Tel.: +43 7674 / 63 1 08

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 8.30-12.00, 14.00-18.00

www.optik-haselsteiner.at



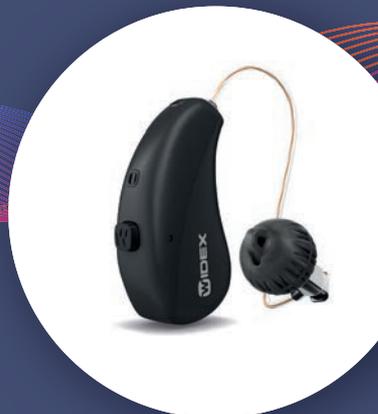
Reinhard Haselsteiner

„Wir beraten Sie gerne!“

OPTICON Ihre Experten für Optik und Hörakustik

Wir haben das passende Hörgerät für dich!

Jetzt Gratis Hörtest sichern & sofort
14 Tage kostenloses Probetragen.



07674 225 55

bloom Hörakustik GmbH

Straße des 21. April 1

4800 Attnang-Puchheim

www.bloomhearing.at

bloomTM
wir verstehen hören